



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

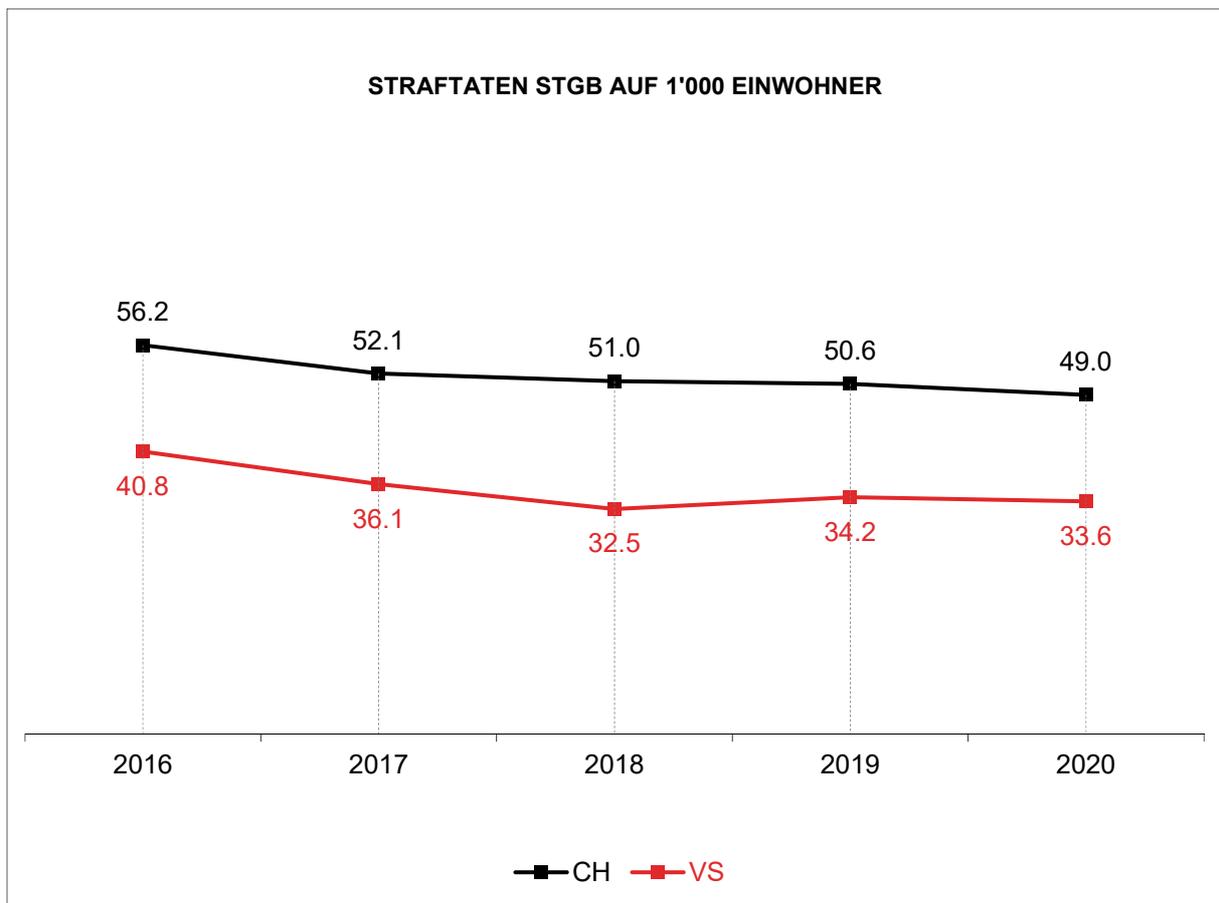
Département de la sécurité, des institutions et du sport
Police cantonale

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport
Kantonspolizei



Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

2020



POLICE CANTONALE VALAISANNE
KANTONSPOLIZEI WALLIS

www.policevalais.ch - www.polizeiwallis.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Kennzahlen	6
2 Übersicht	7
2.1 Straftaten nach Gesetzen	7
2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	7
2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	9
2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	9
2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	10
2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	11
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung	12
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)	12
2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	12
2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	13
2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	13
2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	14
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	15
2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	15
2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	16
2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	16
2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	17
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	18
2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	18
2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	19
2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	19
2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	20
2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen	21
2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	21
2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen	21
2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)	21
2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	22
2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	22
2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	23
2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	24
2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)	24
2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	25
2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	25
2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	26
2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)	26
2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	26
2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	27
2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	27

3	Detailbereiche	28
3.1	Gewaltstraftaten	28
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	28
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	29
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	30
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	30
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	30
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	31
3.1.4.1	Tötungsdelikte	31
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	31
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	32
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	33
3.2	Häusliche Gewalt.....	34
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	34
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	35
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	36
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	37
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	37
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	37
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit.....	38
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	39
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	39
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	40
3.5	Raub.....	41
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	41
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.6	Diebstahl.....	42
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	42
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	42
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	43
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	43
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	44
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	45
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	45
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	45
3.8	Sachbeschädigung.....	46
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	46
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	46
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	47
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	48

3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	49
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	49
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	50
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	51
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	51
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	52
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	52
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	52
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	53
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	53
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	54
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	55
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	56
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	56
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	57
4	Zeitreihen	58
4.1	Tabellen	58
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	58
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	59
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen.....	60
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	61
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	62
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen	62
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	63
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	64
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen.....	65
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	66
4.1.11	Gewaltstraftaten.....	67
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	68
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	69
4.2	Grafiken	70
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen	70
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	71
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	71
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	72
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	72
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	73
5	Kantonale Erweiterungen	74
	Entlaufen / Vermisste	74-75
	Gemeldete Suizide	76-77

6	Methodisches Glossar	78
6.1	Einführung	78
6.2	Definitionen	78
6.2.1	Fall.....	78
6.2.2	Straftat.....	78
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	78
6.2.4	Geschädigte Person.....	78
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung.....	78
6.2.6	Gemeindestand.....	79
6.3	Auswertungsprinzipien	79
6.3.1	Ausgangsstatistik.....	79
6.3.2	Tatortprinzip.....	79
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung.....	79
6.4	Kennzahlen	79
6.4.1	Absolute Zahlen.....	79
6.4.2	Relative Zahlen.....	79
6.4.3	Grafiken.....	80
7	Tabellenverzeichnis	81
8	Abbildungsverzeichnis	82

1 Kennzahlen

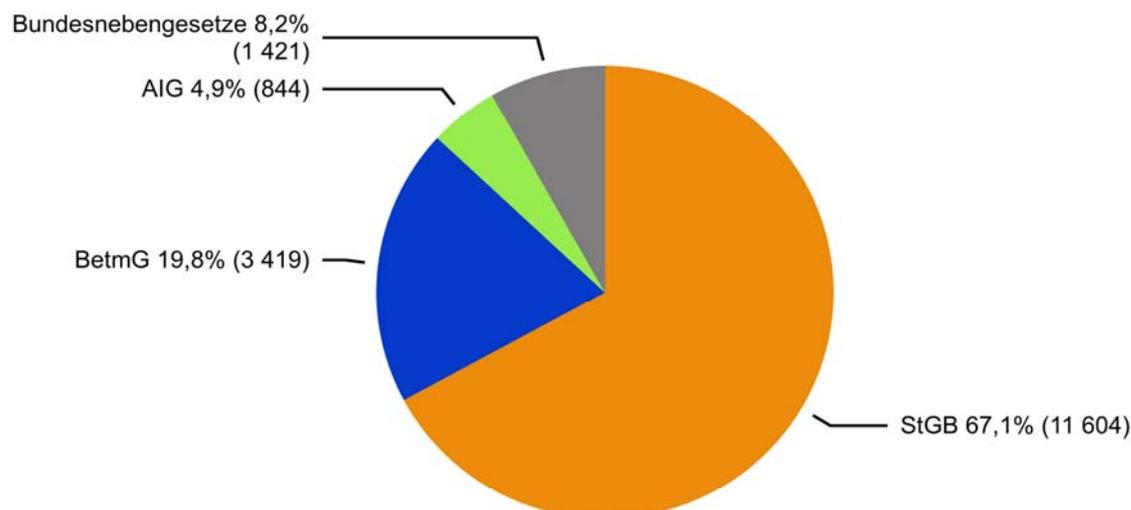
	2016	2017	2018	2019	2020	
▪ Erfasste Straftaten	18'703	17'088	16'261	16'838	17'288	+450
▪ Aufgeklärte Straftaten	9'856	9'573	9'926	10'134	10'712	+578
▪ Straftaten (StGB)	13'686	12'239	11'109	11'771	11'604	-167
▪ Aufklärungsrate (StGB)	35.8%	39.3%	43.6%	43.8%	44.7%	
▪ Ermittelte Beschuldigte (StGB)	2'789	2'778	2'851	2'992	2'912	-80
▪ Geschädigte (StGB)	8'943	8'007	7'489	7'830	7'492	-338
▪ Tötungsdelikt vollendet	2	1	5	0	1	+1
▪ Körperverletzungen	394	409	374	331	348	+17
▪ Häusliche Gewalt	819	913	904	921	1'002	+81
▪ Veruntreuung	82	87	86	119	77	-42
▪ Einbruchdiebstähle	1'250	1'014	786	829	679	-150
▪ Raubdelikte	25	40	13	17	20	+3
▪ Sachbeschädigung	1'502	1'257	1'217	1'278	1'391	+113
▪ Betrugsdelikte	283	366	382	387	505	+118
▪ Drohungen	472	473	468	478	498	+20
▪ Sexuelle Handl. Kind	50	43	67	57	68	+11
▪ Vergewaltigung	27	21	30	28	34	+6
▪ Pornografie	77	51	65	100	118	+18
▪ Brandstiftung	36	29	26	27	36	+9
▪ Gewalt und Drohung gegen Beamte	42	47	31	29	55	+26
▪ Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3'463	3'173	3'386	3'631	3'419	-212
▪ Ermittelte Beschuldigte (BetmG)	1'751	1'583	1'730	1'840	1'629	-211
▪ Drogentote	1	2	5	1	1	+0
▪ Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1'041	1'087	1'225	746	844	+98
▪ Ermittelte Beschuldigte (AIG)	823	828	938	611	607	-4
▪ Übrige Bundesnebengesetze	513	589	541	690	1'421	+731
<i>ausser PKS</i>						
▪ Vermisste	42	61	50	76	57	-19
▪ Gemeldete Suizide	85	84	73	91	80	-11

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 1 421 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesneben Gesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesneben Gesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesneben Gesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	11 771	43,8%	11 604	44,7%	-1%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	3 631	98,5%	3 419	96,0%	-6%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	746	100,0%	844	100,0%	13%
Übrige Bundesnebengesetze	690	95,7%	1 421	98,2%	106%

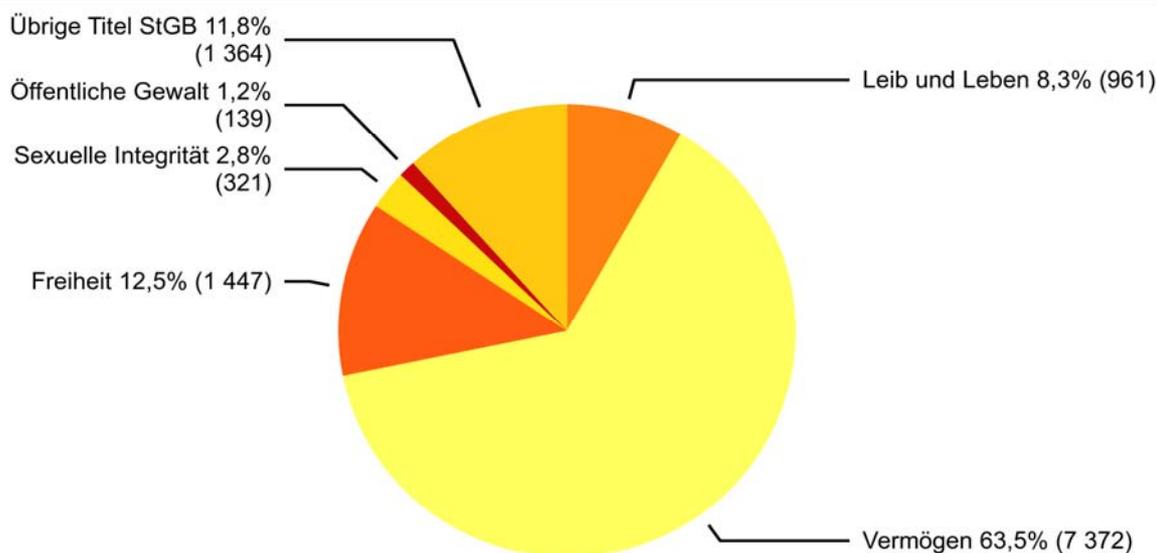
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

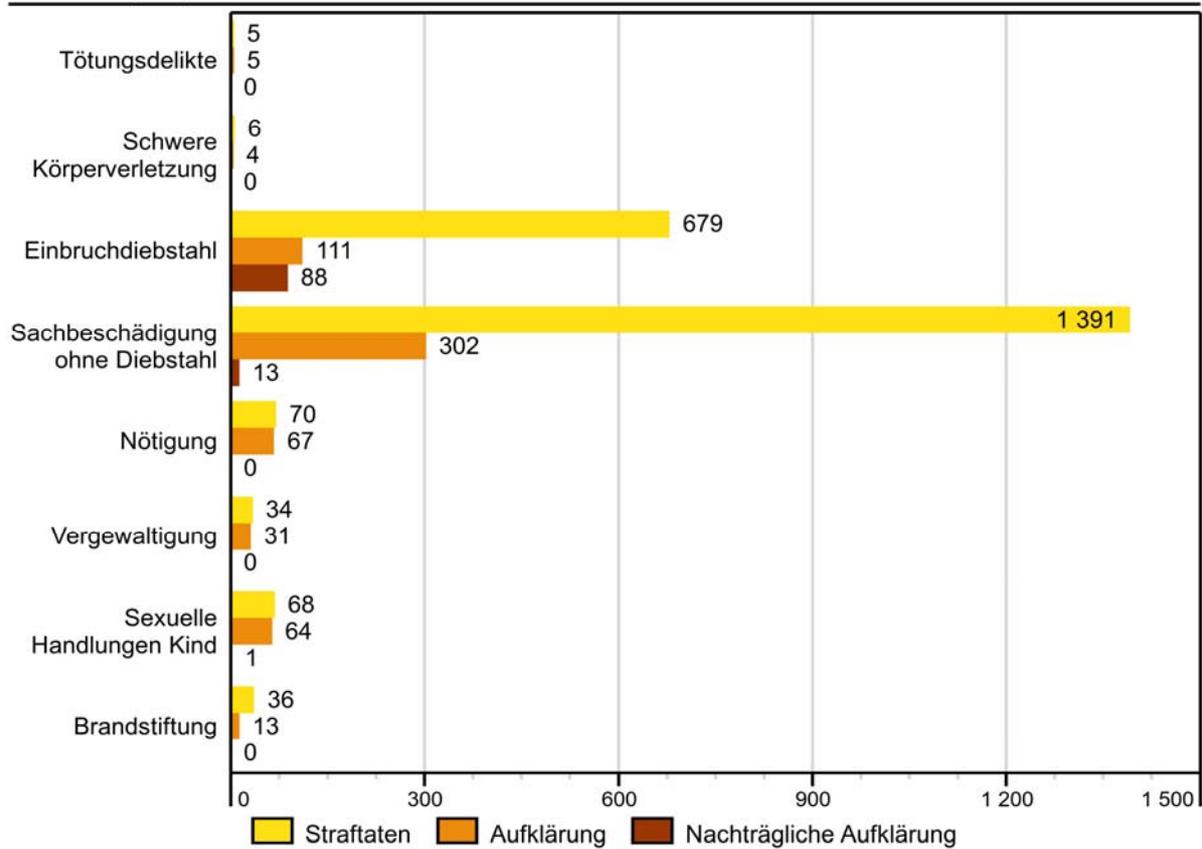
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	11 771	43,8%	11 604	44,7%	-1%
Total gegen Leib und Leben	944	95,3%	961	94,3%	2%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	1	100,0%	–
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	4	75,0%	4	100,0%	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	100,0%	6	66,7%	20%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	326	92,9%	342	95,0%	5%
Total gegen das Vermögen	7 659	24,4%	7 372	24,6%	-4%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 647	21,0%	3 143	21,0%	-14%
davon Einbruchdiebstahl	829	19,5%	679	16,3%	-18%
davon Entreisddiebstahl	11	45,5%	18	33,3%	64%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	858	8,0%	865	11,1%	1%
Raub (Art. 140)	17	64,7%	20	55,0%	18%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 278	17,4%	1 391	21,7%	9%
Betrug (Art. 146)	387	51,9%	505	50,7%	30%
Erpressung (Art. 156)	27	63,0%	30	40,0%	11%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	50	98,0%	48	91,7%	-4%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	740	94,6%	773	93,4%	4%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	161	90,7%	140	90,7%	-13%
Total gegen die Freiheit	1 505	56,2%	1 447	56,3%	-4%
Drohung (Art. 180)	478	96,0%	498	94,6%	4%
Nötigung (Art. 181)	60	90,0%	70	95,7%	17%
Menschenhandel (Art. 182)	1	100,0%	0	–	-100%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	11	90,9%	12	100,0%	9%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	115	82,6%	124	71,8%	8%
Total gegen die sexuelle Integrität	274	93,8%	321	90,3%	17%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	57	94,7%	68	94,1%	19%
Vergewaltigung (Art. 190)	28	96,4%	34	91,2%	21%
Exhibitionismus (Art. 194)	27	92,6%	17	41,2%	-37%
Pornografie (Art. 197)	100	94,0%	118	98,3%	18%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	92	75,0%	133	66,2%	45%
Brandstiftung (Art. 221)	27	55,6%	36	36,1%	33%
Total gegen die öffentliche Gewalt	106	96,2%	139	97,8%	31%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	29	86,2%	55	96,4%	90%
Total gegen die Rechtspflege	94	87,2%	181	95,6%	93%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	41	80,5%	122	95,1%	198%
Übrige Straftaten gegen das StGB	357	92,4%	277	88,8%	-22%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

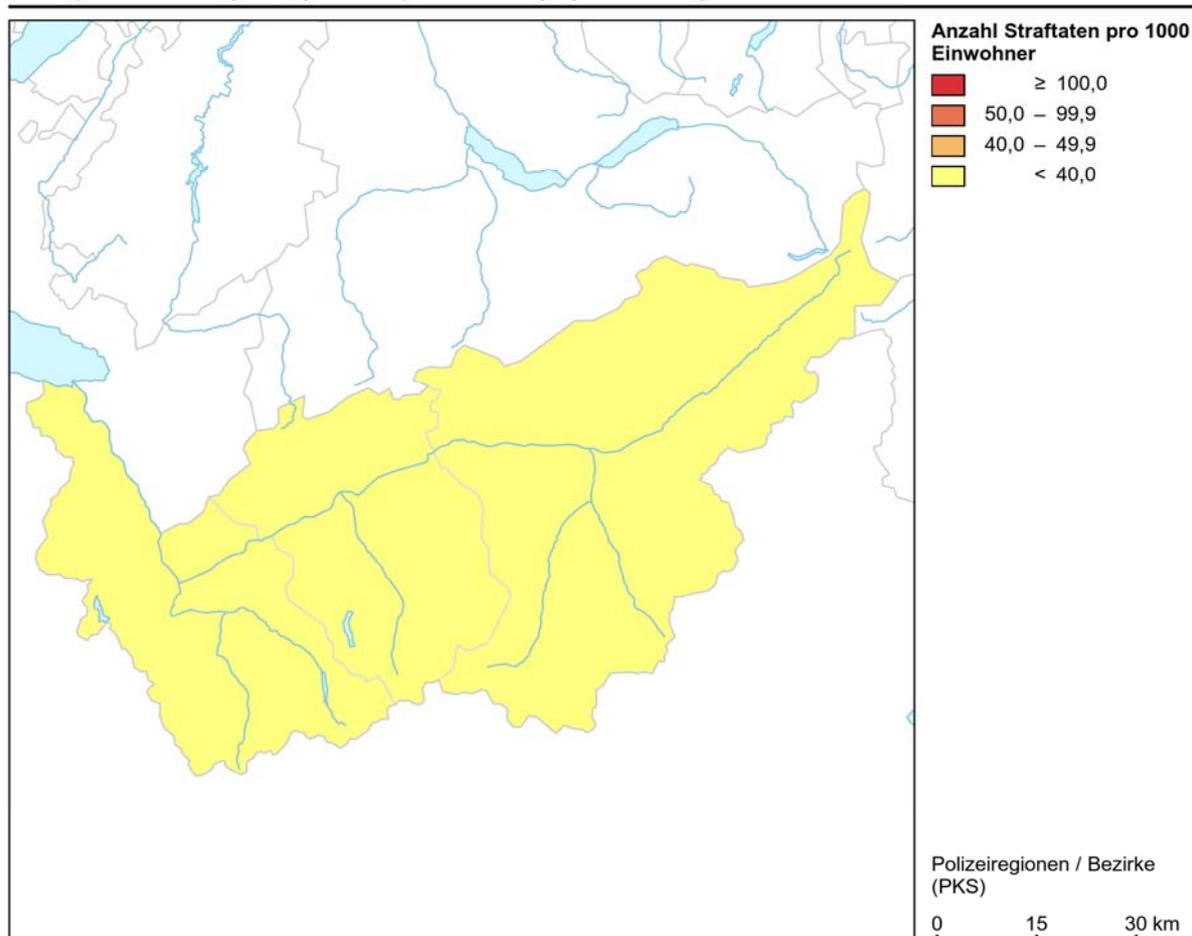
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

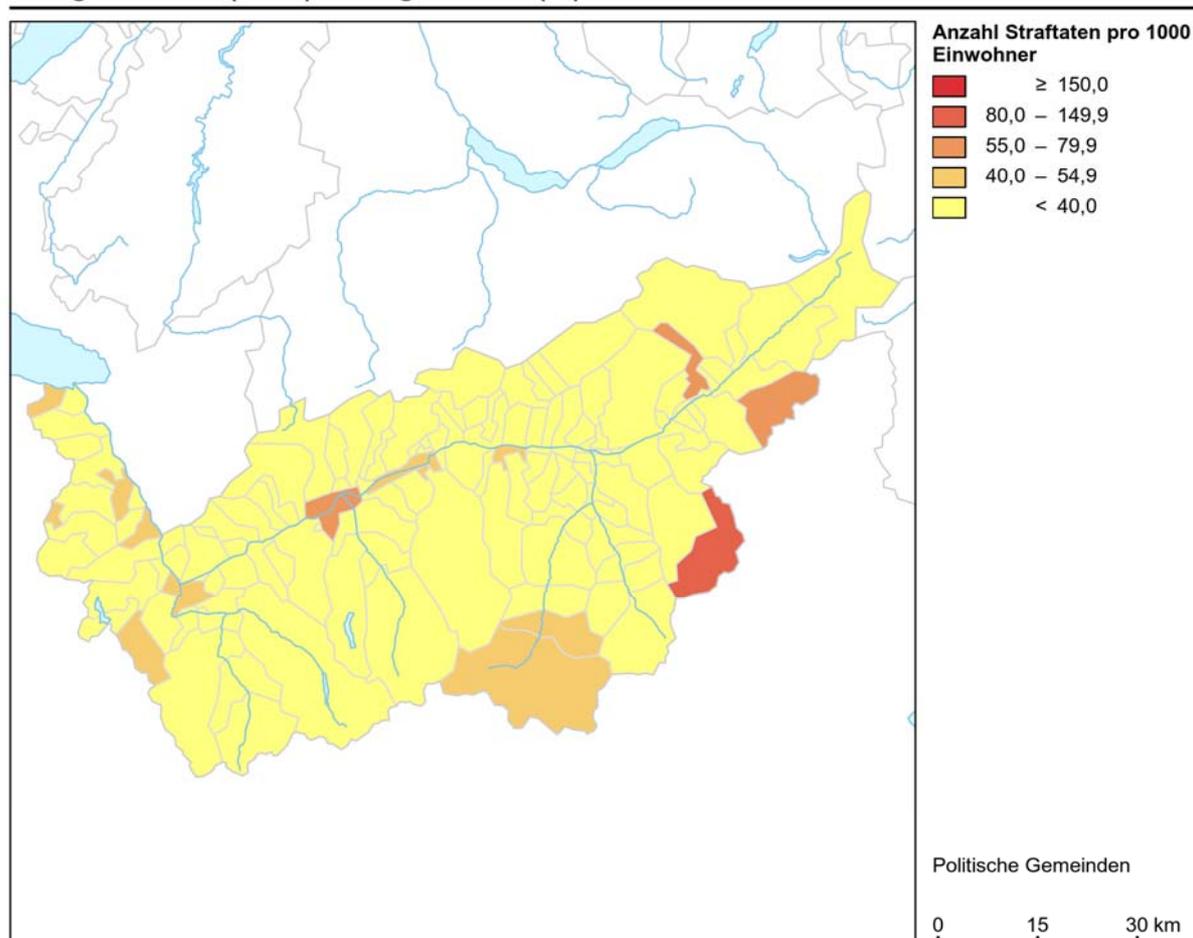
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Valais central	5 266	136 751	38,5	5 349	137 302	39,0	2%
Bas Valais	4 408	124 104	35,5	4 309	125 175	34,4	-2%
Haut Valais	2 097	83 100	25,2	1 946	83 048	23,4	-7%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Sion	2 035	34 708	58,6	2 175	34 710	62,7	7%
Martigny	1 119	18 309	61,1	922	18 297	50,4	-18%
Monthey	716	17 785	40,3	727	17 894	40,6	2%
Sierre	894	16 801	53,2	807	16 842	47,9	-10%
Brig-Glis	547	13 058	41,9	427	13 079	32,6	-22%
Crans-Montana	280	10 449	26,8	323	10 365	31,2	15%
Naters	141	10 075	14,0	150	10 175	14,7	6%
Collombey-Muraz	365	9 256	39,4	334	9 467	35,3	-8%
Conthey	382	8 797	43,4	337	8 837	38,1	-12%
Fully	180	8 763	20,5	212	8 731	24,3	18%
Bagnes	245	8 096	30,3	231	8 144	28,4	-6%
Visp	299	7 950	37,6	275	7 978	34,5	-8%
Savièse	173	7 716	22,4	208	7 814	26,6	20%
Nendaz	186	6 623	28,1	167	6 737	24,8	-10%
Vétroz	191	6 372	30,0	207	6 398	32,4	8%
Saxon	206	5 902	34,9	229	6 086	37,6	11%
Zermatt	304	5 758	52,8	253	5 765	43,9	-17%
Troistorrents	94	4 684	20,1	87	4 748	18,3	-7%
Saint-Maurice	231	4 572	50,5	249	4 556	54,7	8%
Vouvry	135	4 199	32,2	163	4 257	38,3	21%
Lens	134	4 198	31,9	152	4 226	36,0	13%
Port-Valais	126	4 108	30,7	103	4 201	24,5	-18%
Ayent	81	4 058	20,0	98	4 094	23,9	21%
Leuk	55	3 949	13,9	61	3 932	15,5	11%
Chamoson	83	3 897	21,3	99	3 915	25,3	19%
Chalais	121	3 525	34,3	92	3 542	26,0	-24%
Grimisuat	53	3 445	15,4	66	3 509	18,8	25%
Ardon	110	3 217	34,2	131	3 293	39,8	19%
Leytron	84	3 205	26,2	112	3 222	34,8	33%
Orsières	71	3 187	22,3	74	3 172	23,3	4%
Riddes	118	3 133	37,7	111	3 159	35,1	-6%
Vionnaz	42	2 728	15,4	59	2 732	21,6	40%
Anniviers	76	2 732	27,8	60	2 717	22,1	-21%
Saillon	61	2 620	23,3	67	2 687	24,9	10%
Grône	67	2 414	27,8	48	2 447	19,6	-28%
Saint-Léonard	67	2 446	27,4	80	2 428	32,9	19%
Martigny-Combe	58	2 315	25,1	49	2 292	21,4	-16%
St. Niklaus	17	2 239	7,6	21	2 235	9,4	24%
Ried-Brig	20	2 115	9,5	20	2 111	9,5	0%
Vollèges	14	2 018	6,9	21	2 041	10,3	50%
Übrige Gemeinden	1 590	72 533	–	1 597	72 690	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

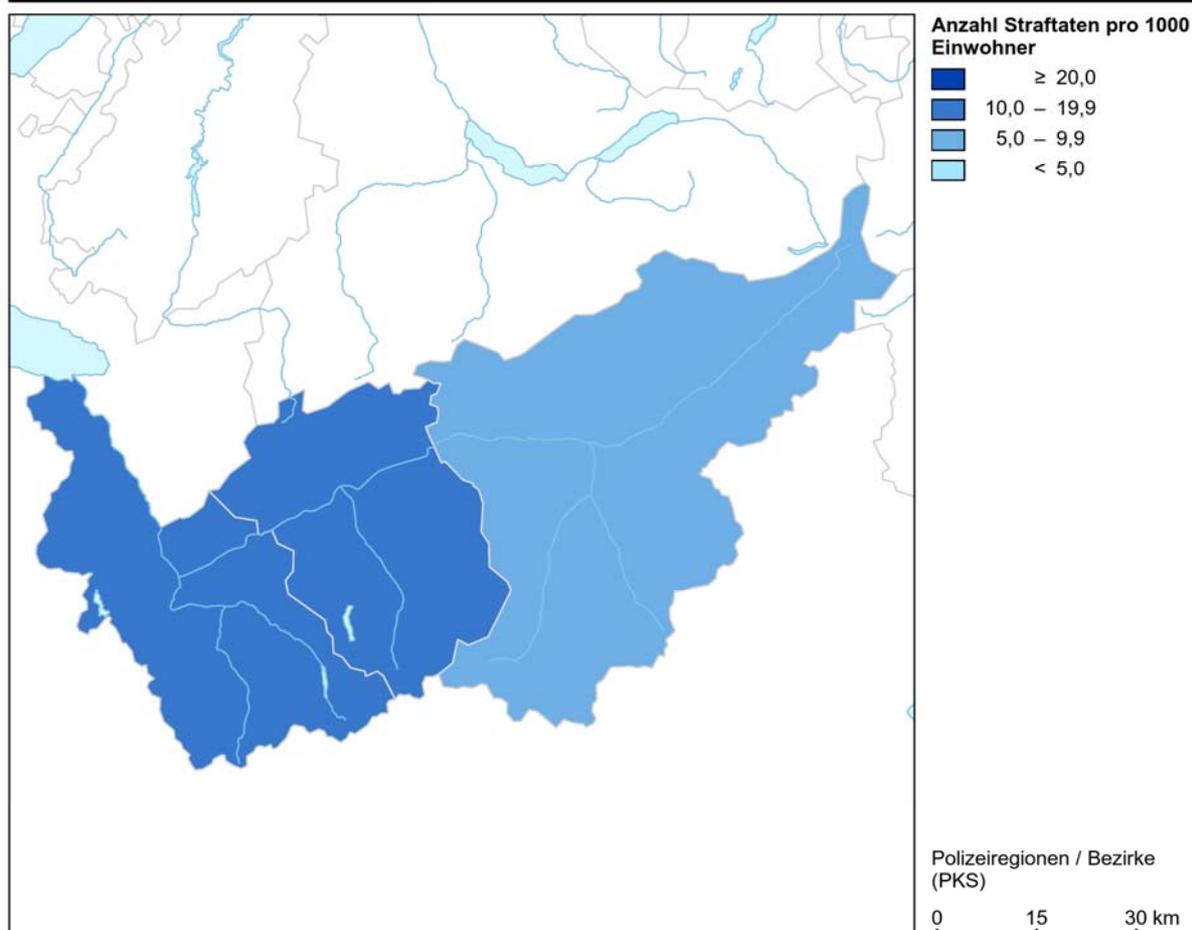
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

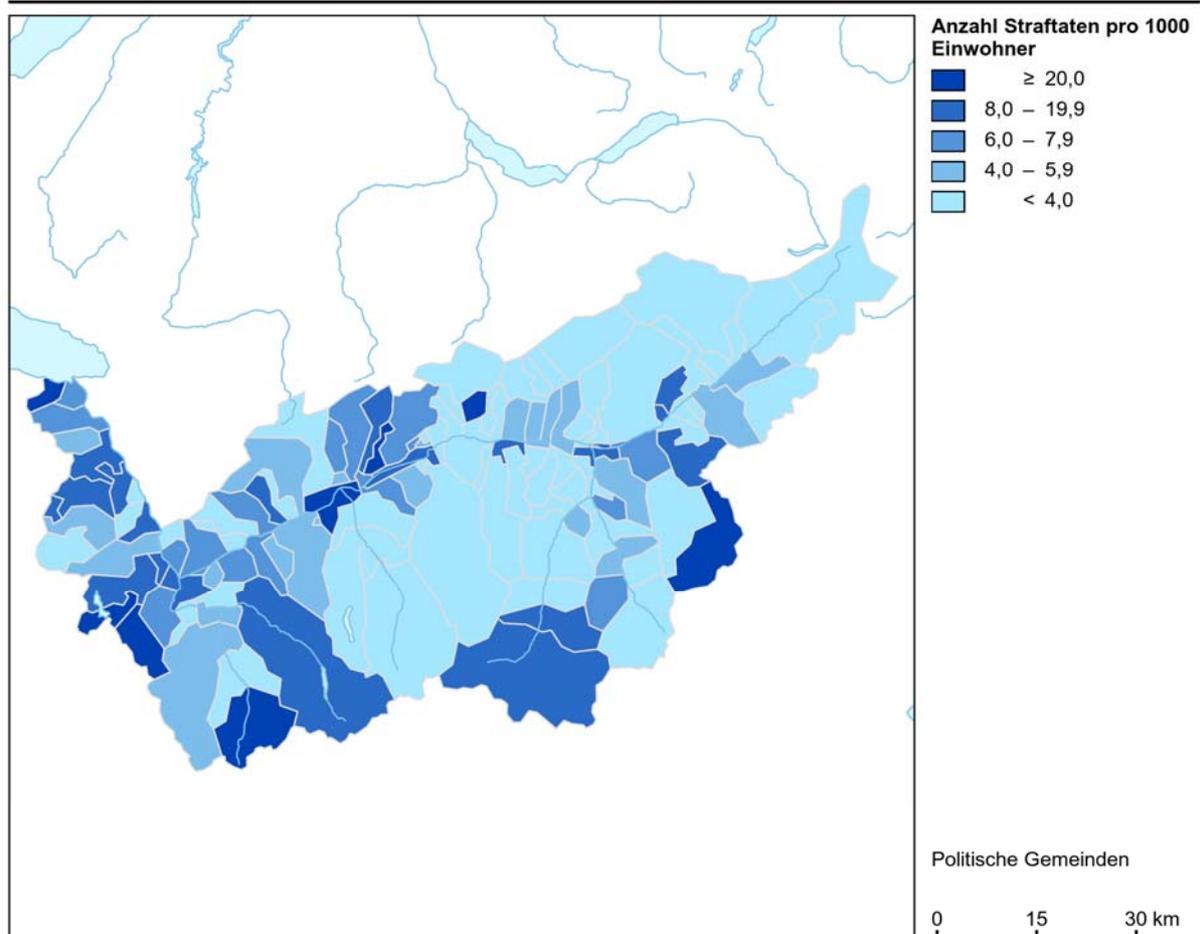
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Valais central	1 486	136 751	10,9	1 386	137 302	10,1	-7%
Bas Valais	1 677	124 104	13,5	1 572	125 175	12,6	-6%
Haut Valais	468	83 100	5,6	461	83 048	5,6	-1%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Sion	729	34 708	21,0	718	34 710	20,7	-2%
Martigny	337	18 309	18,4	233	18 297	12,7	-31%
Monthey	251	17 785	14,1	317	17 894	17,7	26%
Sierre	344	16 801	20,5	186	16 842	11,0	-46%
Brig-Glis	102	13 058	7,8	101	13 079	7,7	-1%
Crans-Montana	41	10 449	3,9	64	10 365	6,2	56%
Naters	24	10 075	2,4	37	10 175	3,6	54%
Collombey-Muraz	118	9 256	12,7	110	9 467	11,6	-7%
Conthey	40	8 797	4,5	49	8 837	5,5	23%
Fully	48	8 763	5,5	58	8 731	6,6	21%
Bagnes	57	8 096	7,0	74	8 144	9,1	30%
Visp	53	7 950	6,7	71	7 978	8,9	34%
Savièse	19	7 716	2,5	15	7 814	1,9	-21%
Nendaz	45	6 623	6,8	27	6 737	4,0	-40%
Vétroz	43	6 372	6,7	14	6 398	2,2	-67%
Saxon	56	5 902	9,5	44	6 086	7,2	-21%
Zermatt	64	5 758	11,1	55	5 765	9,5	-14%
Troistorrents	77	4 684	16,4	92	4 748	19,4	19%
Saint-Maurice	66	4 572	14,4	87	4 556	19,1	32%
Vouvry	16	4 199	3,8	29	4 257	6,8	81%
Lens	84	4 198	20,0	103	4 226	24,4	23%
Port-Valais	47	4 108	11,4	31	4 201	7,4	-34%
Ayent	8	4 058	2,0	26	4 094	6,4	225%
Leuk	16	3 949	4,1	11	3 932	2,8	-31%
Chamoson	11	3 897	2,8	24	3 915	6,1	118%
Chalais	32	3 525	9,1	18	3 542	5,1	-44%
Grimisuat	7	3 445	2,0	16	3 509	4,6	129%
Ardon	15	3 217	4,7	35	3 293	10,6	133%
Leytron	7	3 205	2,2	10	3 222	3,1	43%
Orsières	0	3 187	0,0	14	3 172	4,4	-
Riddes	21	3 133	6,7	25	3 159	7,9	19%
Vionnaz	10	2 728	3,7	14	2 732	5,1	40%
Anniviers	5	2 732	1,8	7	2 717	2,6	40%
Saillon	2	2 620	0,8	9	2 687	3,3	350%
Grône	7	2 414	2,9	15	2 447	6,1	114%
Saint-Léonard	8	2 446	3,3	19	2 428	7,8	138%
Martigny-Combe	25	2 315	10,8	16	2 292	7,0	-36%
St. Niklaus	2	2 239	0,9	2	2 235	0,9	0%
Ried-Brig	4	2 115	1,9	21	2 111	9,9	425%
Vollèges	0	2 018	0,0	7	2 041	3,4	-
Übrige Gemeinden	790	72 533	-	615	72 690	-	-22%

© BFS, Neuchâtel 2021

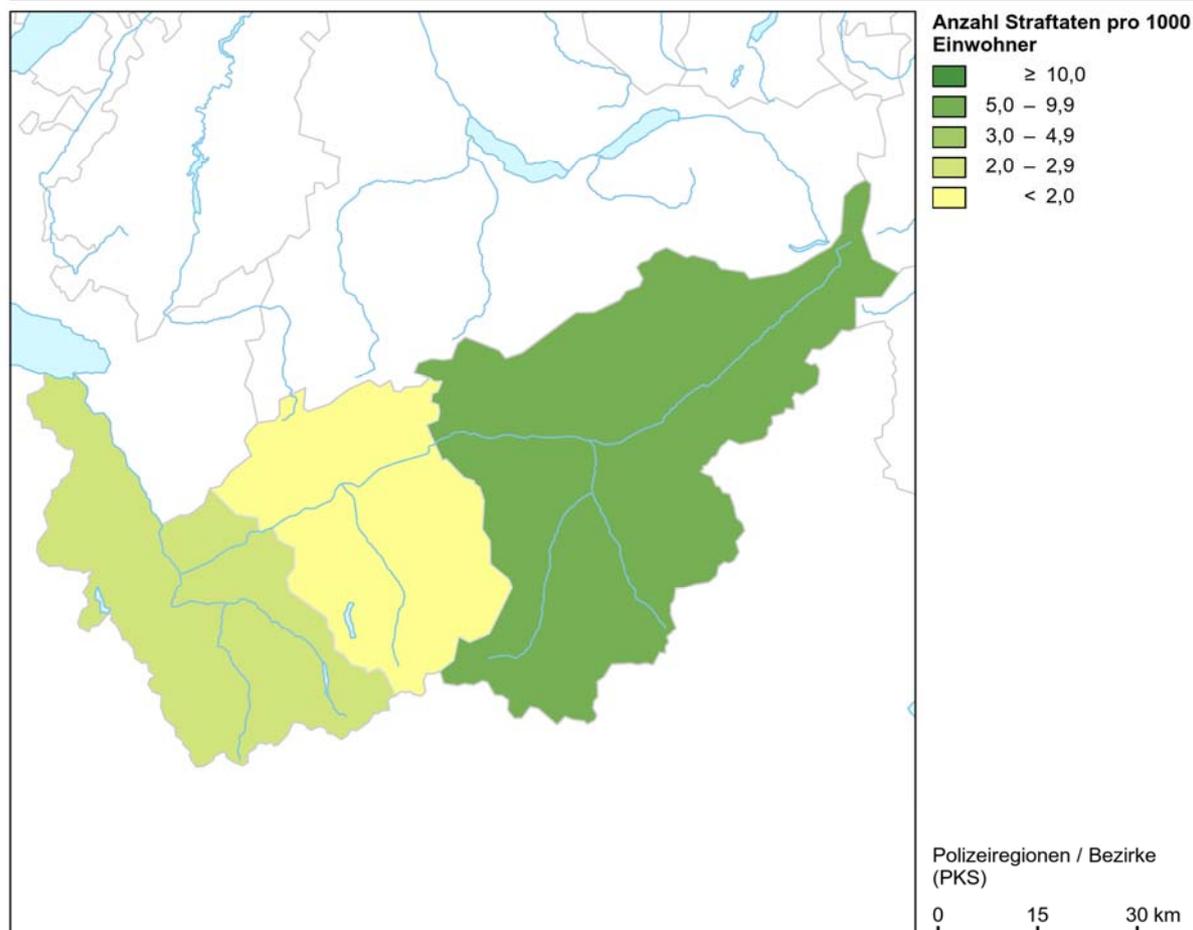
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

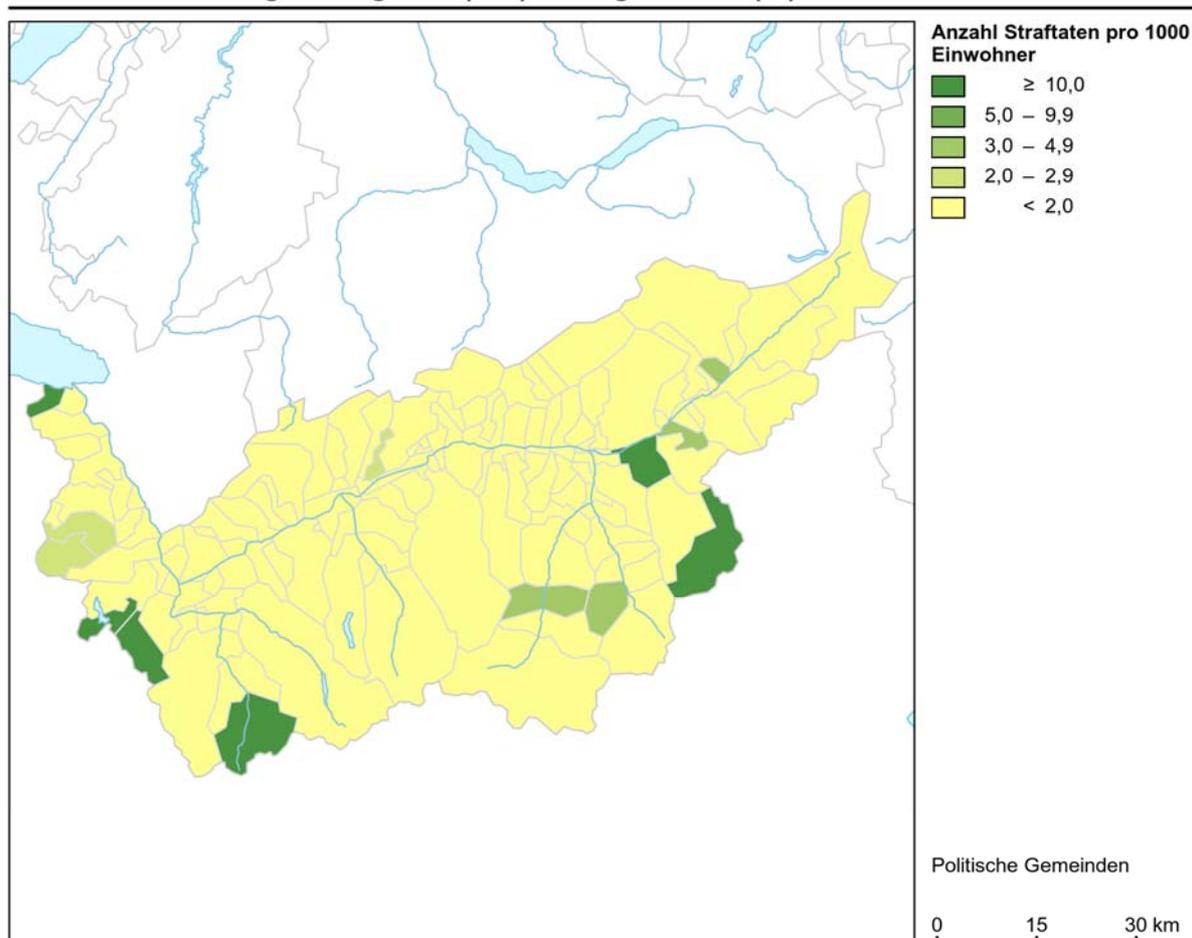
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Valais central	111	136 751	0,8	91	137 302	0,7	-18%
Bas Valais	265	124 104	2,1	251	125 175	2,0	-5%
Haut Valais	370	83 100	4,5	502	83 048	6,0	36%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Sion	39	34 708	1,1	44	34 710	1,3	13%
Martigny	29	18 309	1,6	28	18 297	1,5	-3%
Monthey	7	17 785	0,4	18	17 894	1,0	157%
Sierre	19	16 801	1,1	9	16 842	0,5	-53%
Brig-Glis	315	13 058	24,1	440	13 079	33,6	40%
Crans-Montana	0	10 449	0,0	3	10 365	0,3	-
Naters	1	10 075	0,1	0	10 175	0,0	-100%
Collombey-Muraz	6	9 256	0,6	18	9 467	1,9	200%
Conthey	10	8 797	1,1	2	8 837	0,2	-80%
Fully	5	8 763	0,6	0	8 731	0,0	-100%
Bagnes	11	8 096	1,4	4	8 144	0,5	-64%
Visp	10	7 950	1,3	5	7 978	0,6	-50%
Savièse	22	7 716	2,9	0	7 814	0,0	-100%
Nendaz	6	6 623	0,9	4	6 737	0,6	-33%
Vétroz	2	6 372	0,3	1	6 398	0,2	-50%
Saxon	6	5 902	1,0	7	6 086	1,2	17%
Zermatt	1	5 758	0,2	2	5 765	0,3	100%
Troistorrents	9	4 684	1,9	6	4 748	1,3	-33%
Saint-Maurice	2	4 572	0,4	6	4 556	1,3	200%
Vouvry	5	4 199	1,2	2	4 257	0,5	-60%
Lens	0	4 198	0,0	10	4 226	2,4	-
Port-Valais	6	4 108	1,5	2	4 201	0,5	-67%
Ayent	0	4 058	0,0	1	4 094	0,2	-
Leuk	0	3 949	0,0	0	3 932	0,0	0%
Chamoson	0	3 897	0,0	1	3 915	0,3	-
Chalais	0	3 525	0,0	2	3 542	0,6	-
Grimisuat	2	3 445	0,6	0	3 509	0,0	-100%
Ardon	6	3 217	1,9	4	3 293	1,2	-33%
Leytron	0	3 205	0,0	1	3 222	0,3	-
Orsières	0	3 187	0,0	5	3 172	1,6	-
Riddes	3	3 133	1,0	1	3 159	0,3	-67%
Vionnaz	24	2 728	8,8	0	2 732	0,0	-100%
Anniviers	0	2 732	0,0	5	2 717	1,8	-
Saillon	0	2 620	0,0	3	2 687	1,1	-
Grône	0	2 414	0,0	2	2 447	0,8	-
Saint-Léonard	0	2 446	0,0	1	2 428	0,4	-
Martigny-Combe	1	2 315	0,4	0	2 292	0,0	-100%
St. Niklaus	1	2 239	0,4	0	2 235	0,0	-100%
Ried-Brig	9	2 115	4,3	4	2 111	1,9	-56%
Vollèges	0	2 018	0,0	0	2 041	0,0	0%
Übrige Gemeinden	189	72 533	-	203	72 690	-	7%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 629	209	57	460	63	721	119	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	607	10	0	117	11	416	53	0	0

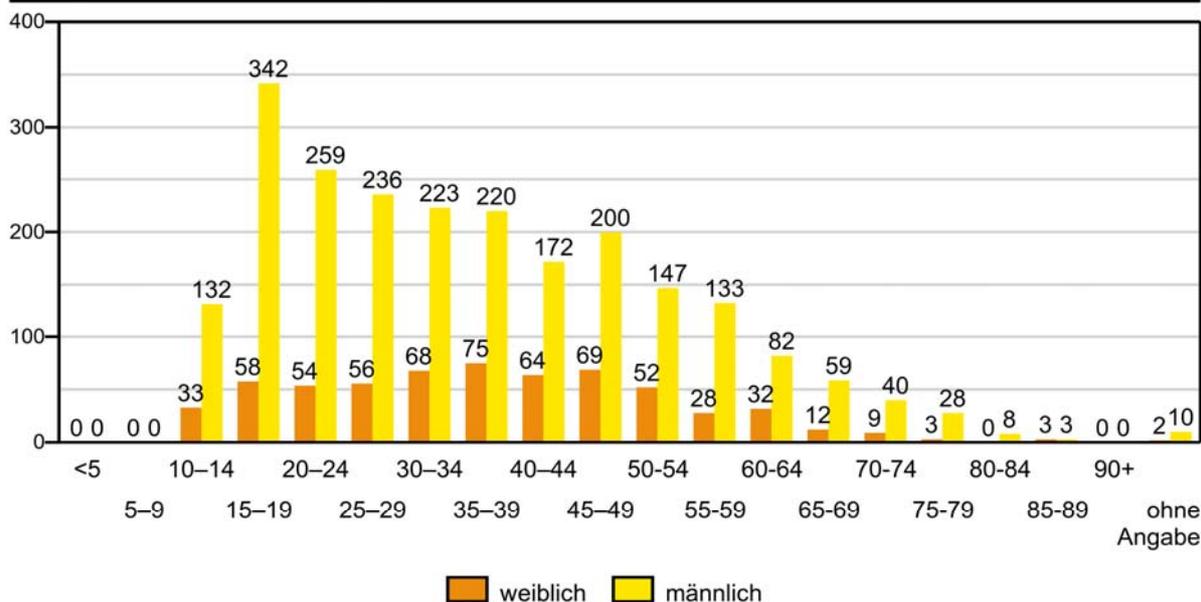
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

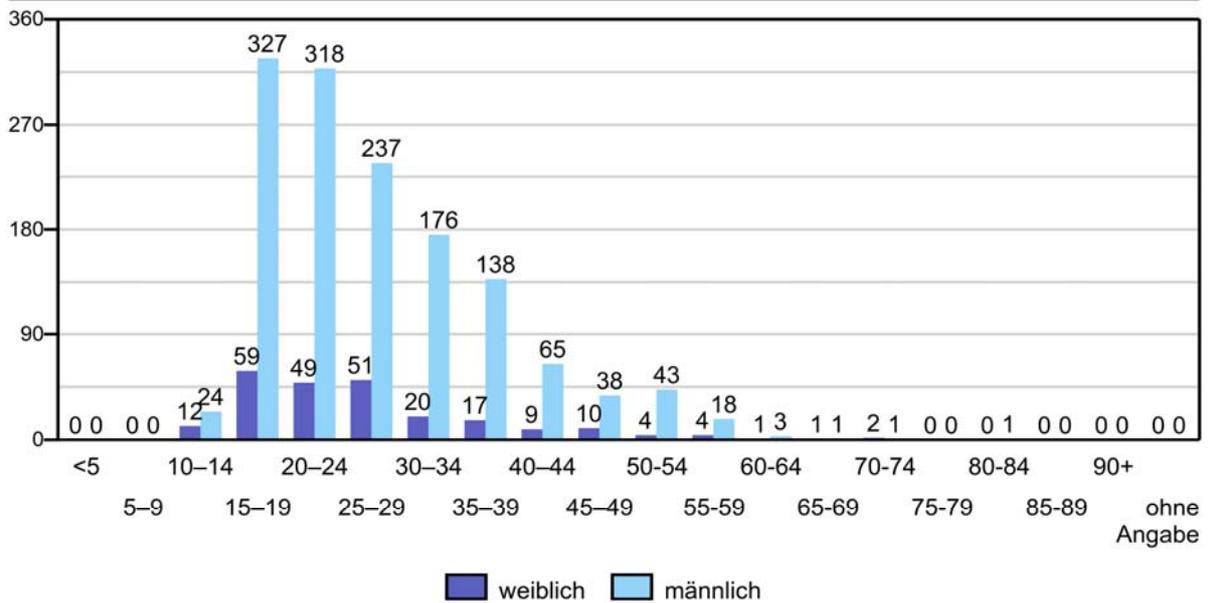
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

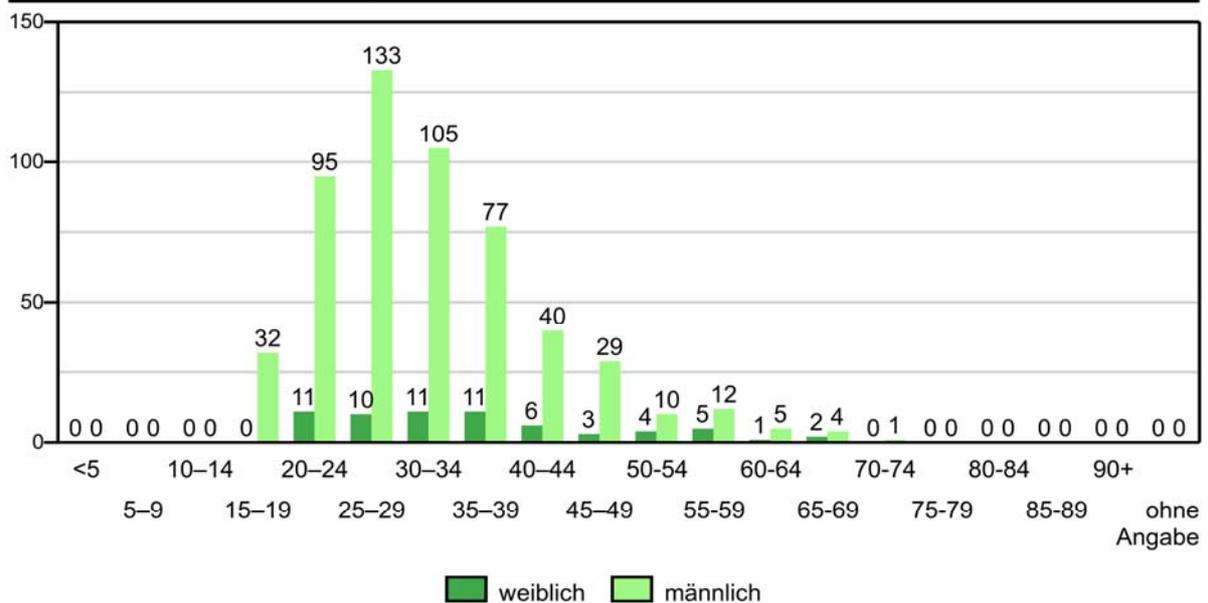
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

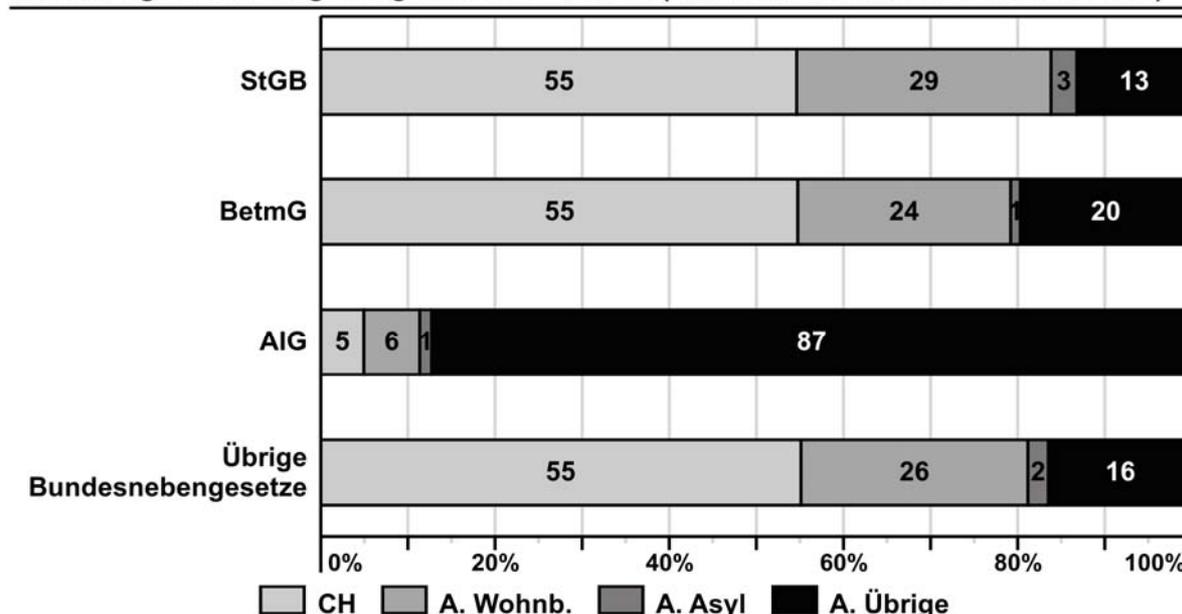
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	2 912	2 441	87	384
Schweiz	1 591	1 591		
Total Ausländer	1 321	850	87	384
Portugal	350	293	0	57
Frankreich	203	137	0	66
Italien	112	87	0	25
Rumänien	57	6	0	51
Kosovo	55	42	6	7
Serbien und Montenegro	36	22	5	9
Spanien	32	22	0	10
Deutschland	29	20	0	9
Eritrea	28	21	7	0
Nordmazedonien	18	14	1	3
Algerien	17	2	4	11
Marokko	17	6	5	6
Afghanistan	17	3	14	0
Georgien	16	0	8	8
Bosnien und Herzegowina	14	14	0	0
Irak	14	4	7	3
Brasilien	13	10	0	3
Syrien	13	6	6	1
Unbekannt	13	0	0	13
Belgien	12	8	0	4
Türkei	12	5	1	6
Polen	11	3	0	8
Russland	10	6	0	4
Somalia	10	3	6	1
Übrige Nationalitäten	212	116	17	79

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	1 629	1 290	18	321
Schweiz	892	892		
Total Ausländer	737	398	18	321
Frankreich	220	66	0	154
Portugal	171	139	0	32
Italien	101	62	0	39
Spanien	30	16	0	14
Deutschland	17	12	0	5
Kosovo	15	11	0	4
Vereinigtes Königreich	13	3	0	10
Brasilien	11	9	0	2
Übrige Nationalitäten	159	80	18	61

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	607	69	8	530
Schweiz	30	30		
Total Ausländer	577	39	8	530
Nigeria	82	0	0	82
Kosovo	34	2	0	32
Gambia	31	0	0	31
Algerien	29	0	0	29
Marokko	28	0	1	27
Tunesien	27	1	0	26
Pakistan	21	0	0	21
Frankreich	20	3	0	17
Italien	20	10	0	10
Albanien	18	1	0	17
Portugal	18	6	0	12
Senegal	17	0	1	16
Rumänien	13	0	0	13
Nordmazedonien	13	2	0	11
Afghanistan	13	0	0	13
Ägypten	10	0	0	10
Übrige Nationalitäten	183	14	6	163

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	182	88	46	27	53	21	417
Schweizer	109	55	23	18	31	18	254
Ausländer	73	33	23	9	22	3	163
Wohnbevölkerung	55	28	18	8	16	2	127
Asylbevölkerung	7	3	3	1	4	1	19
Übrige Ausländer	11	2	2	0	2	0	17
Total Erwachsene	1 267	570	308	131	174	33	2 483
Schweizer	672	326	157	73	88	20	1 336
Ausländer	595	244	151	58	86	13	1 147
Wohnbevölkerung	357	171	96	38	53	8	723
Asylbevölkerung	27	19	9	5	8	0	68
Übrige Ausländer	211	54	46	15	25	5	356

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	82	130	23	12	17	2	266
Schweizer	56	102	12	10	16	2	198
Ausländer	26	28	11	2	1	0	68
Wohnbevölkerung	20	24	8	2	1	0	55
Asylbevölkerung	3	1	1	0	0	0	5
Übrige Ausländer	3	3	2	0	0	0	8
Total Erwachsene	442	675	156	59	30	1	1 363
Schweizer	217	323	94	38	21	1	694
Ausländer	225	352	62	21	9	0	669
Wohnbevölkerung	112	175	38	12	6	0	343
Asylbevölkerung	4	6	1	1	1	0	13
Übrige Ausländer	109	171	23	8	2	0	313

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	6	4	0	0	0	0	10
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	6	4	0	0	0	0	10
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	6	4	0	0	0	0	10
Total Erwachsene	398	175	17	4	3	0	597
Schweizer	30	0	0	0	0	0	30
Ausländer	368	175	17	4	3	0	567
Wohnbevölkerung	37	2	0	0	0	0	39
Asylbevölkerung	7	1	0	0	0	0	8
Übrige Ausländer	324	172	17	4	3	0	520

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	4 080	709	182	90	105	23

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

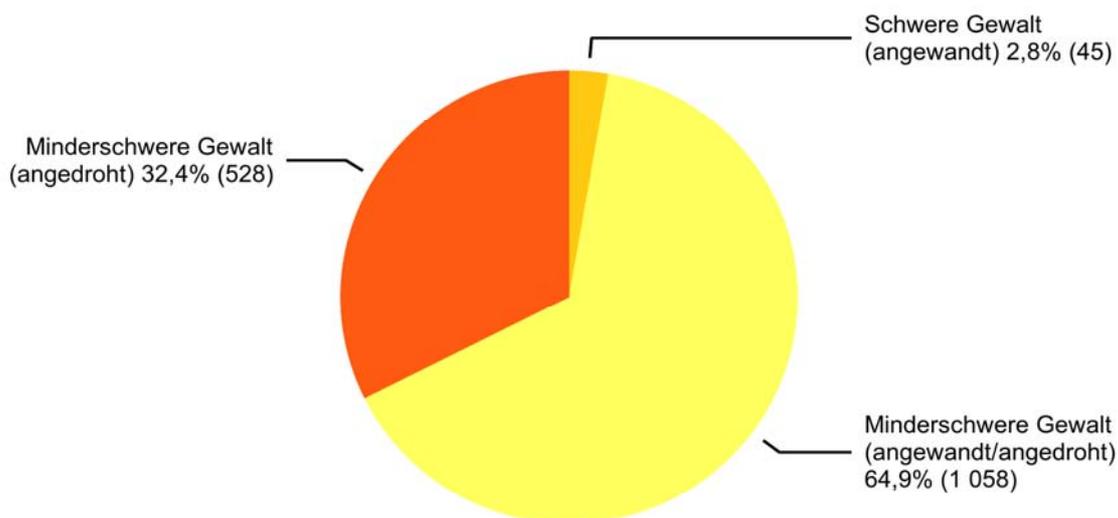
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 554	94,3%	1 631	93,7%	5%
Schwere Gewalt (angewandt)	37	94,6%	45	88,9%	22%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	4	75,0%	5	100,0%	25%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	3	66,7%	2	100,0%	-33%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	–	2	100,0%	–
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	5	100,0%	6	66,7%	20%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	1	100,0%	–
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	2	100,0%	5	60,0%	150%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	100,0%	0	–	-100%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	28	96,4%	34	91,2%	21%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 012	94,4%	1 058	95,0%	5%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	326	92,9%	342	95,0%	5%
Tätlichkeiten (Art. 126)	488	97,1%	453	96,7%	-7%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	31	100,0%	25	100,0%	-19%
<i>Anzahl Fälle</i>	6	–	4	–	-33%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	33	97,0%	50	94,0%	52%
<i>Anzahl Fälle</i>	10	–	17	–	70%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	17	64,7%	20	55,0%	18%
Nötigung (Art. 181)	60	90,0%	70	95,7%	17%
Zwangsheirat (Art. 181a)	1	100,0%	0	–	-100%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	11	90,9%	12	100,0%	9%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	16	87,5%	31	87,1%	94%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	29	86,2%	55	96,4%	90%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	505	94,3%	528	91,5%	5%
Drohung (Art. 180)	478	96,0%	498	94,6%	4%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	27	63,0%	30	40,0%	11%

© BFS, Neuchâtel 2021

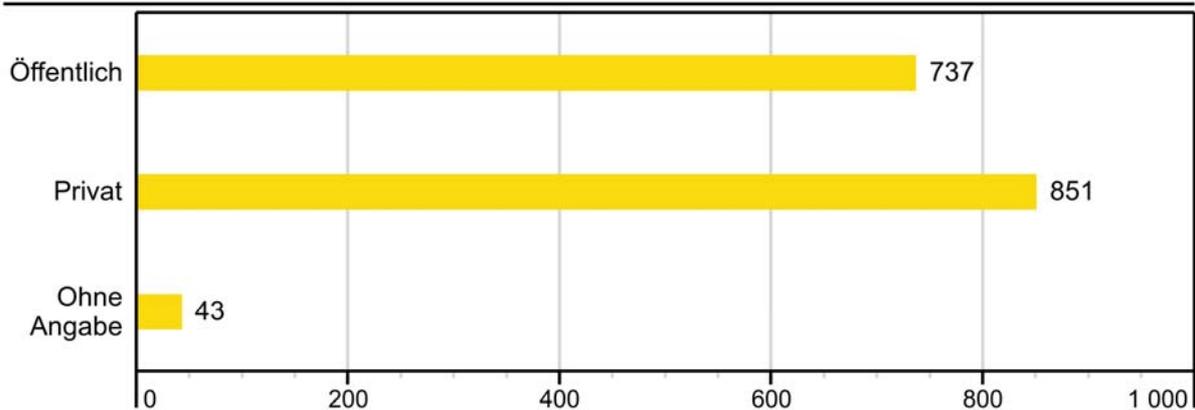
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

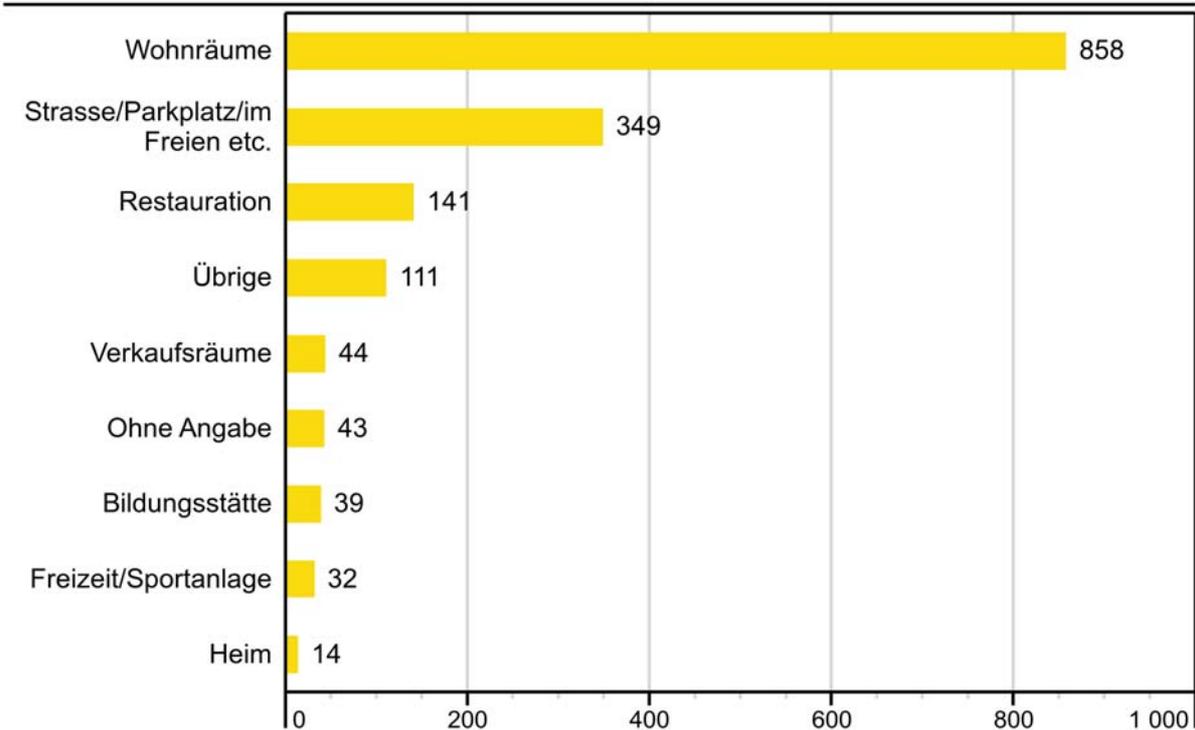
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

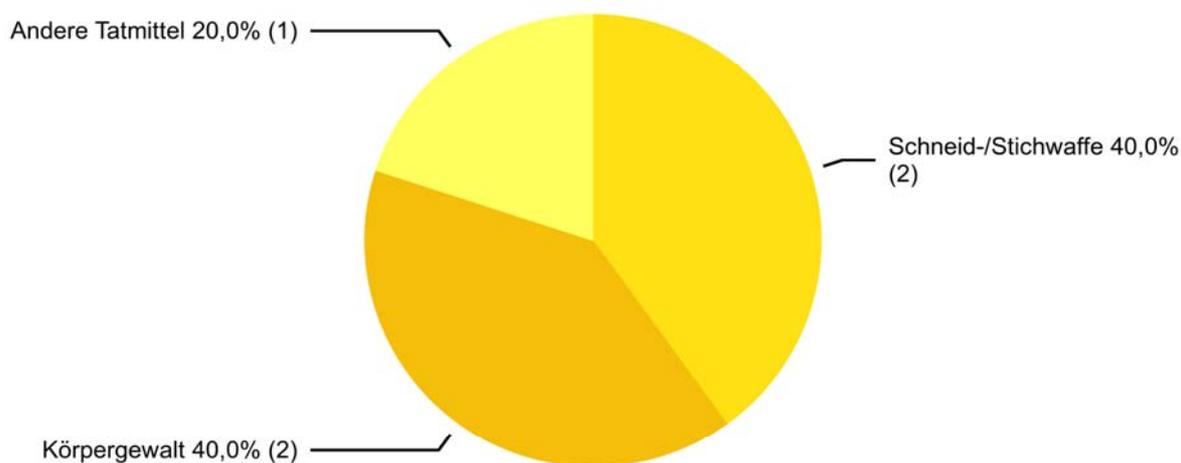
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

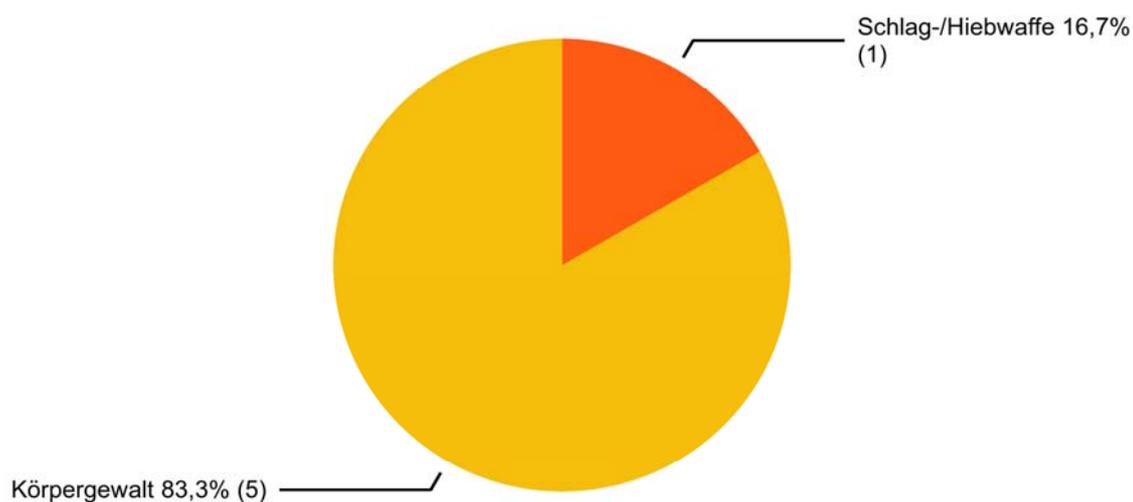
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18-24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 150	160	174	815	940	512	400
Schwere Gewalt (angewandt)	42	5	14	23	40	19	12
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	5	0	1	4	4	5	4
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	2	0	1	1	1	2	1
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	2	0	0	2	2	2	2
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	1	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	4	1	1	2	3	1	1
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	1	1	0	0	1	1	1
Schw. Körperverl. Körpergewalt	3	0	1	2	2	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	33	4	12	17	33	13	7
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	902	140	149	613	733	411	324
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	337	51	59	227	274	150	118
Tätlichkeiten (Art. 126)	431	55	51	325	340	220	181
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	25	6	16	3	25	9	5
Beteiligung Angriff (Art. 134)	45	16	15	14	45	20	18
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	21	10	4	7	21	9	7
Nötigung (Art. 181)	79	4	15	60	60	21	14
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	14	0	2	12	10	8	5
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	26	13	2	11	26	9	6
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	44	10	16	18	40	18	9
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	453	47	47	358	387	207	160
Drohung (Art. 180)	434	45	47	342	372	197	153
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	20	2	1	16	15	10	7

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 280	240	162	858	663	597	20
Schwere Gewalt (angewandt)	45	13	9	23	7	38	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	5	0	1	4	1	4	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	1	1	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	2	0	1	1	0	2	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	0	1	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	6	3	2	1	6	0	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	1	1	0	0	1	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	5	2	2	1	5	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	34	10	6	18	0	34	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	947	210	128	597	501	434	12
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	325	59	59	207	193	132	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	438	124	50	264	203	235	0
Raufhandel (Art. 133)	10	0	7	3	10	0	0
Angriff (Art. 134)	27	5	10	12	25	2	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	32	10	4	15	21	8	3
Nötigung (Art. 181)	70	6	10	51	30	37	3
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	12	5	1	6	7	5	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	31	16	7	8	4	27	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	75	0	3	66	56	13	6
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	527	46	59	414	250	269	8
Drohung (Art. 180)	496	44	54	393	225	266	5
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	31	2	5	21	25	3	3

© BFS, Neuchâtel 2021

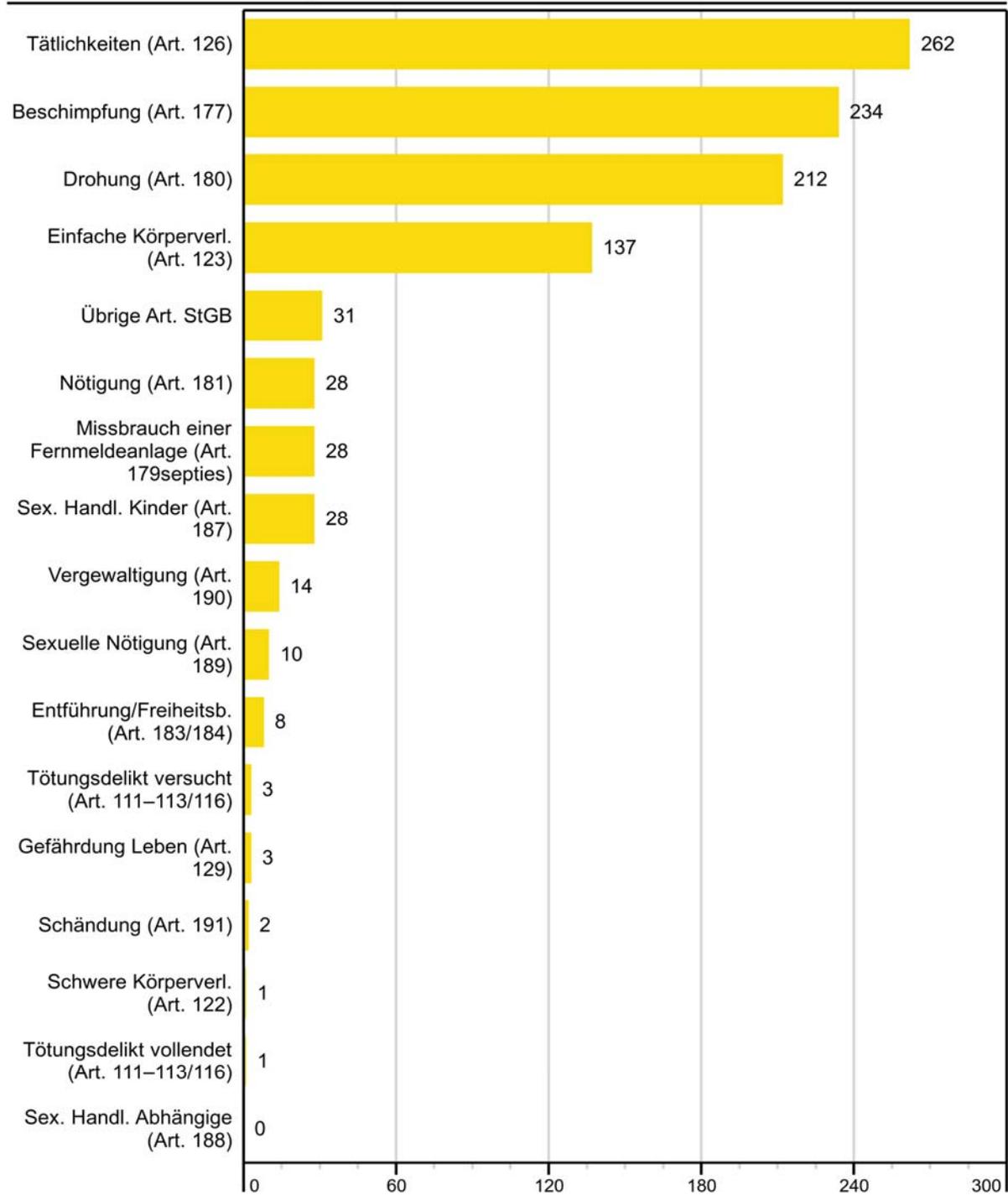
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	921	1 002	9%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	1	–
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	1	3	200%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	1	1	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	106	137	29%
Tätlichkeiten (Art. 126)	275	262	-5%
Gefährdung Leben (Art. 129)	4	3	-25%
Beschimpfung (Art. 177)	216	234	8%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	15	28	87%
Drohung (Art. 180)	200	212	6%
Nötigung (Art. 181)	16	28	75%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	3	8	167%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	23	28	22%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	4	10	150%
Vergewaltigung (Art. 190)	15	14	-7%
Schändung (Art. 191)	1	2	100%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	41	31	-24%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

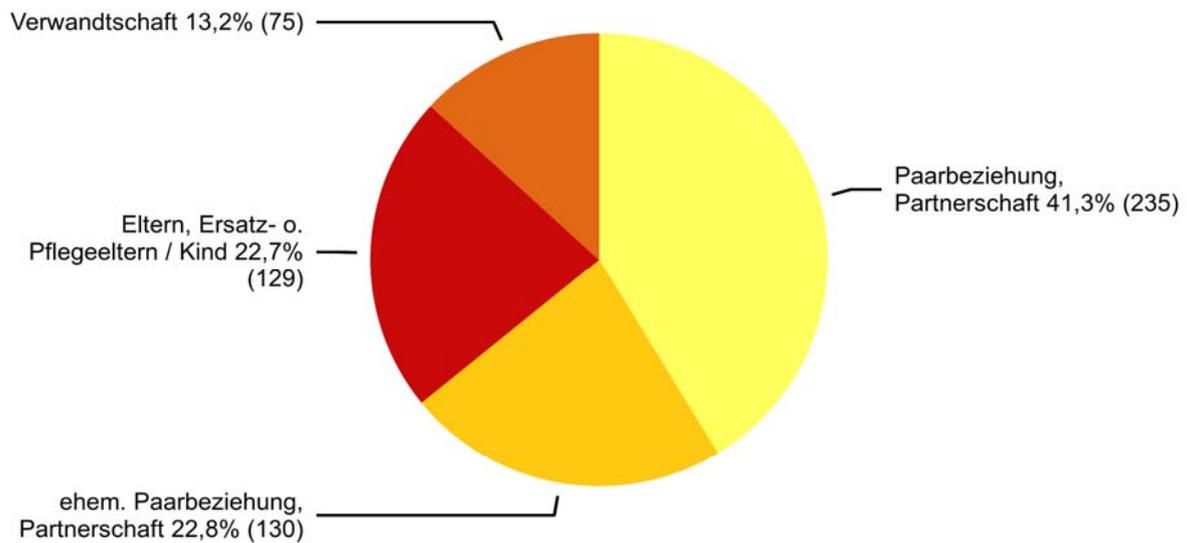
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 46 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

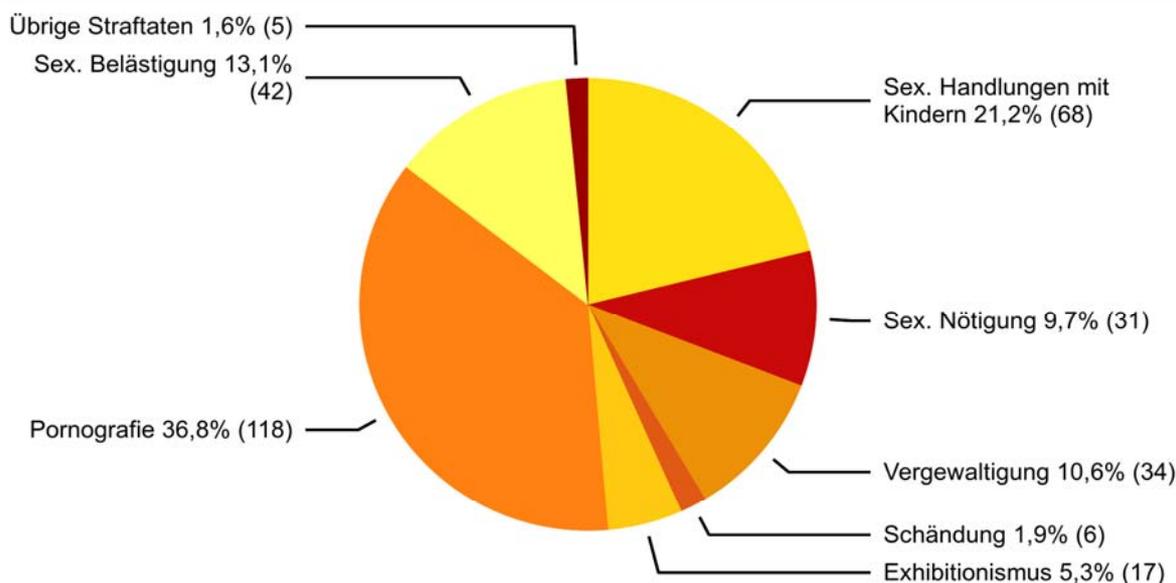
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

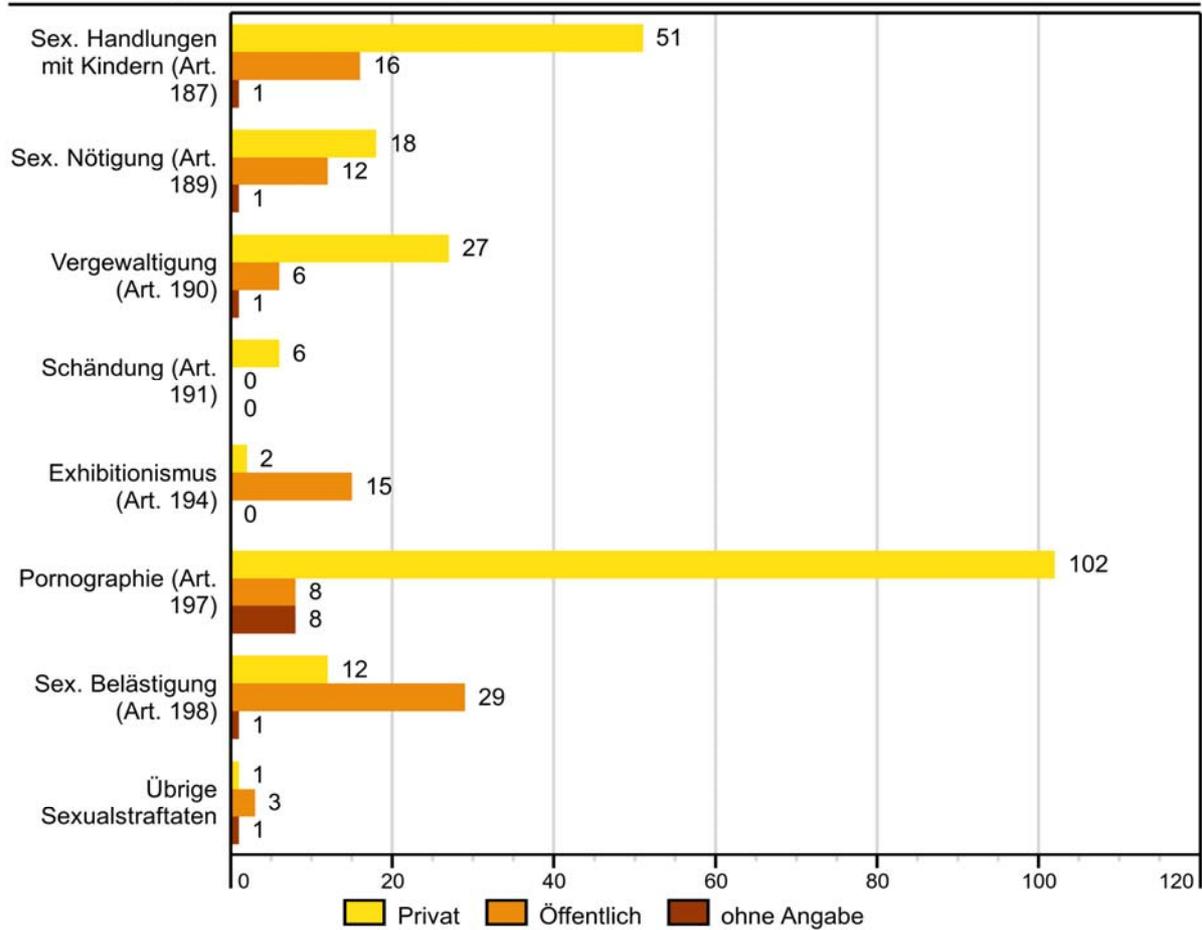
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	274	93,8%	321	90,3%	17%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	57	94,7%	68	94,1%	19%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	16	87,5%	31	87,1%	94%
Vergewaltigung (Art. 190)	28	96,4%	34	91,2%	21%
Schändung (Art. 191)	10	90,0%	6	83,3%	-40%
Exhibitionismus (Art. 194)	27	92,6%	17	41,2%	-37%
Pornografie (Art. 197)	100	94,0%	118	98,3%	18%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	29	93,1%	42	83,3%	45%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	7	100,0%	5	100,0%	-29%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

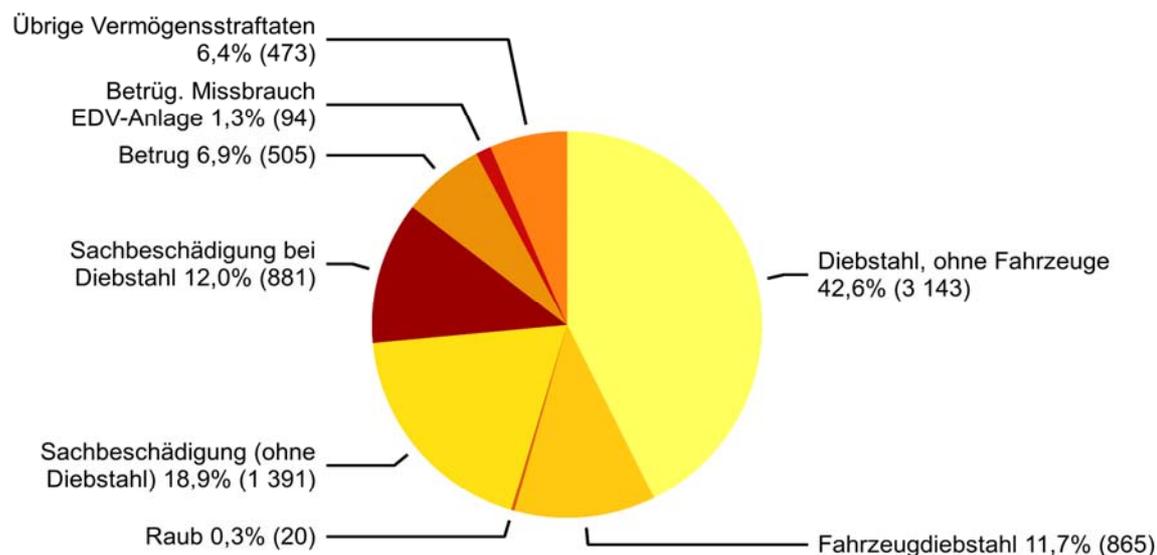
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	7 659	24,4%	7 372	24,6%	-4%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	63	36,5%	165	20,6%	162%
Veruntreuung (Art. 138)	119	95,8%	77	93,5%	-35%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 647	21,0%	3 143	21,0%	-14%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	858	8,0%	865	11,1%	1%
Raub (Art. 140)	17	64,7%	20	55,0%	18%
Sachentziehung (Art. 141)	7	100,0%	10	90,0%	43%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	6	33,3%	6	50,0%	0%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	6	16,7%	17	41,2%	183%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 278	17,4%	1 391	21,7%	9%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	958	20,5%	881	18,6%	-8%
Betrug (Art. 146)	387	51,9%	505	50,7%	30%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	101	63,4%	94	35,1%	-7%
Zechprellerei (Art. 149)	17	88,2%	9	88,9%	-47%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	28	96,4%	10	90,0%	-64%
Erpressung (Art. 156)	27	63,0%	30	40,0%	11%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	24	95,8%	16	93,8%	-33%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	11	90,9%	2	100,0%	-82%
Hehlerei (Art. 160)	20	95,0%	33	100,0%	65%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	12	91,7%	12	83,3%	0%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	13	100,0%	14	100,0%	8%
Übrige Vermögensstraftaten	60	91,7%	72	88,9%	20%

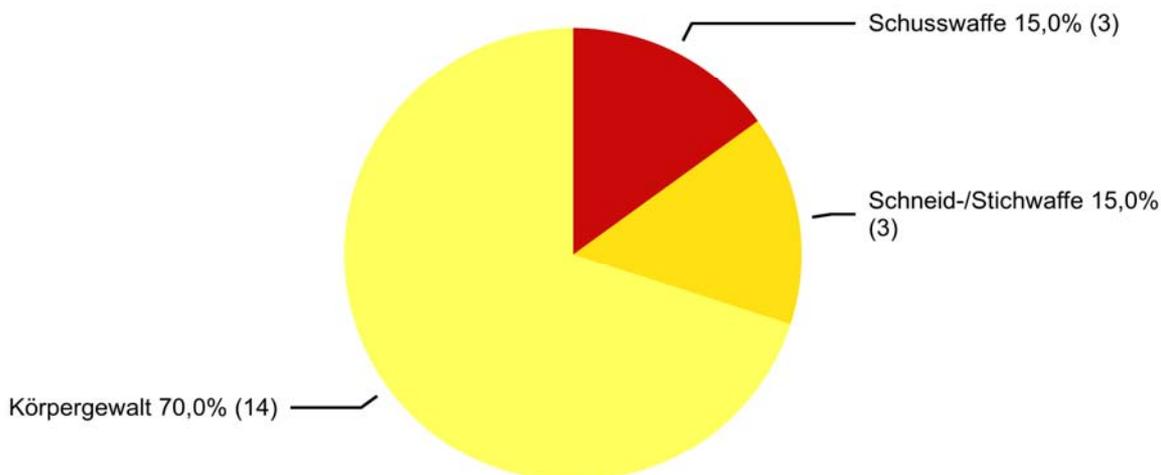
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	17	64,7%	20	55,0%	18%
Schusswaffe	3	66,7%	3	66,7%	0%
Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	3	0,0%	50%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	11	54,5%	14	64,3%	27%
Verbale Drohung	0	–	0	–	0%
Anderes Tatmittel	1	100,0%	0	–	-100%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

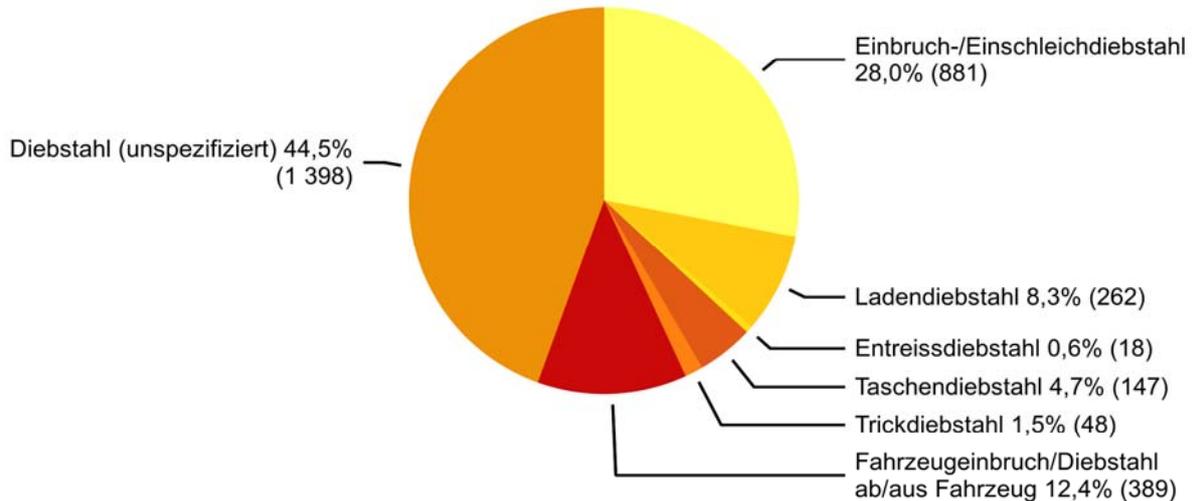
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3 647	21,0%	3 143	21,0%	-14%
Diebstahl (unspezifiziert)	1 678	13,3%	1 398	14,0%	-17%
Einbruchdiebstahl	829	19,5%	679	16,3%	-18%
Einschleichdiebstahl	152	40,8%	202	32,2%	33%
Ladendiebstahl	311	78,8%	262	72,1%	-16%
Entreissdiebstahl	11	45,5%	18	33,3%	64%
Taschendiebstahl	233	2,1%	147	2,7%	-37%
Trickdiebstahl	47	38,3%	48	18,8%	2%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	72	8,3%	59	1,7%	-18%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	314	12,4%	330	23,9%	5%

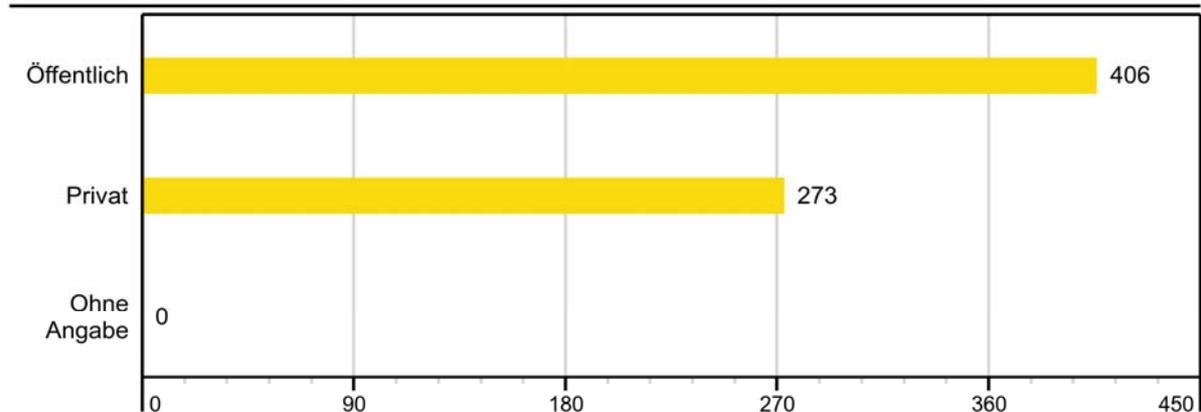
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

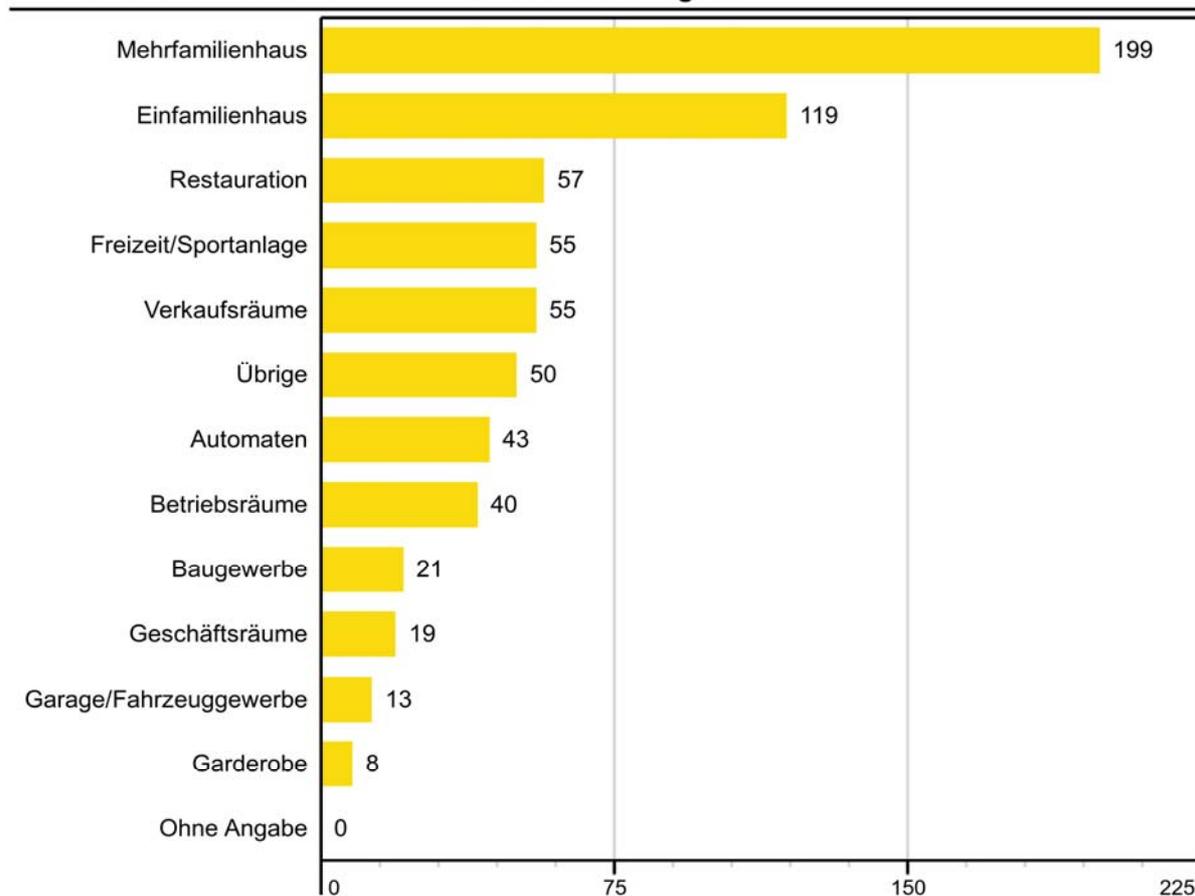
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

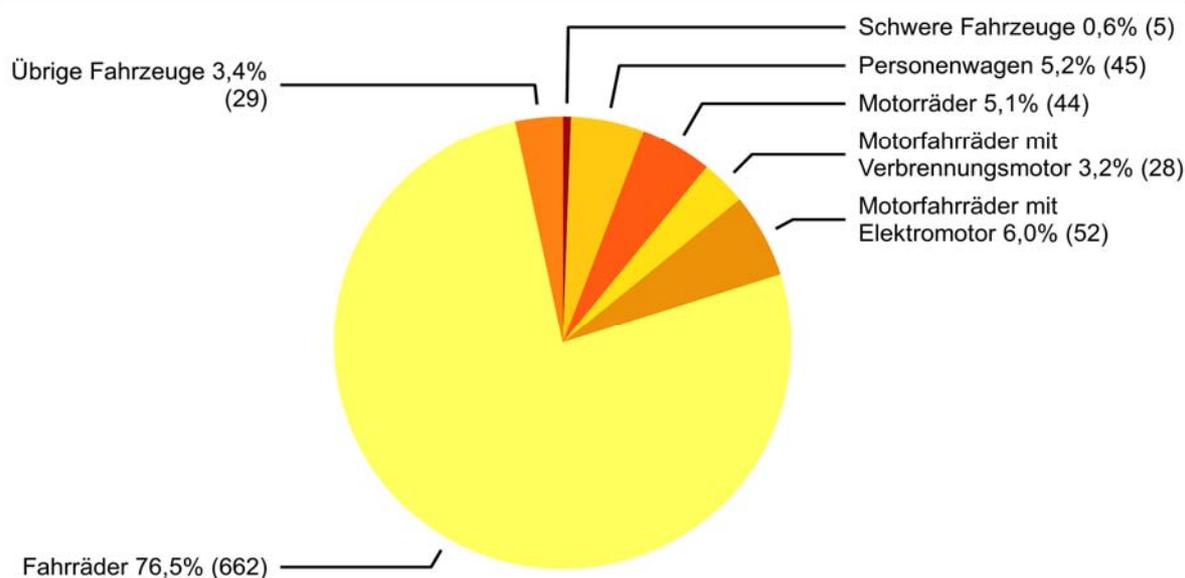
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	858	8,0%	865	11,1%	1%
Schwere Fahrzeuge	9	33,3%	5	60,0%	-44%
Personenwagen	54	42,6%	45	66,7%	-17%
Motorräder	41	9,8%	44	22,7%	7%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	16	12,5%	28	32,1%	75%
Motorfahräder mit Elektromotor	18	16,7%	52	1,9%	189%
Fahrräder	691	3,6%	662	5,4%	-4%
Übrige Fahrzeuge	29	31,0%	29	24,1%	0%

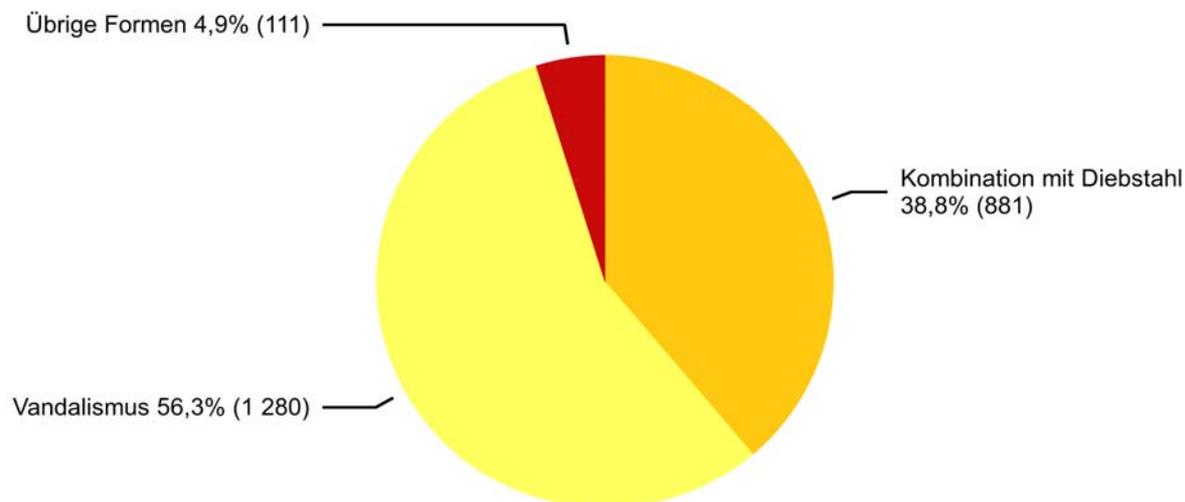
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

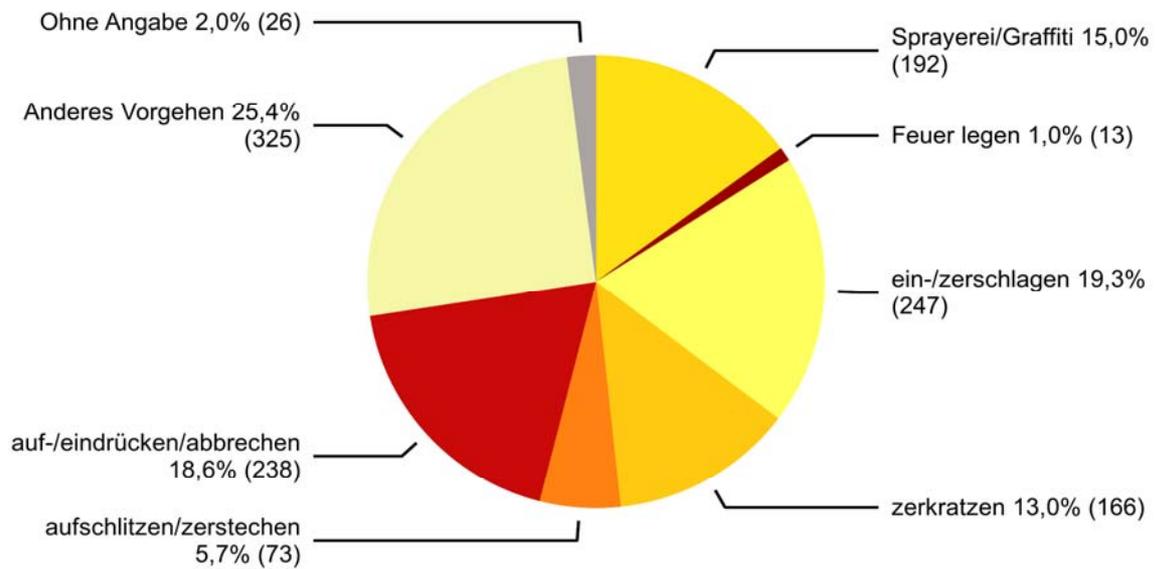
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 236	18,7%	2 272	20,5%	2%
Im Kombination mit Diebstahl	958	20,5%	881	18,6%	-8%
Vandalismus	1 247	16,5%	1 280	21,6%	3%
Übrige Formen	31	54,8%	111	22,5%	258%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

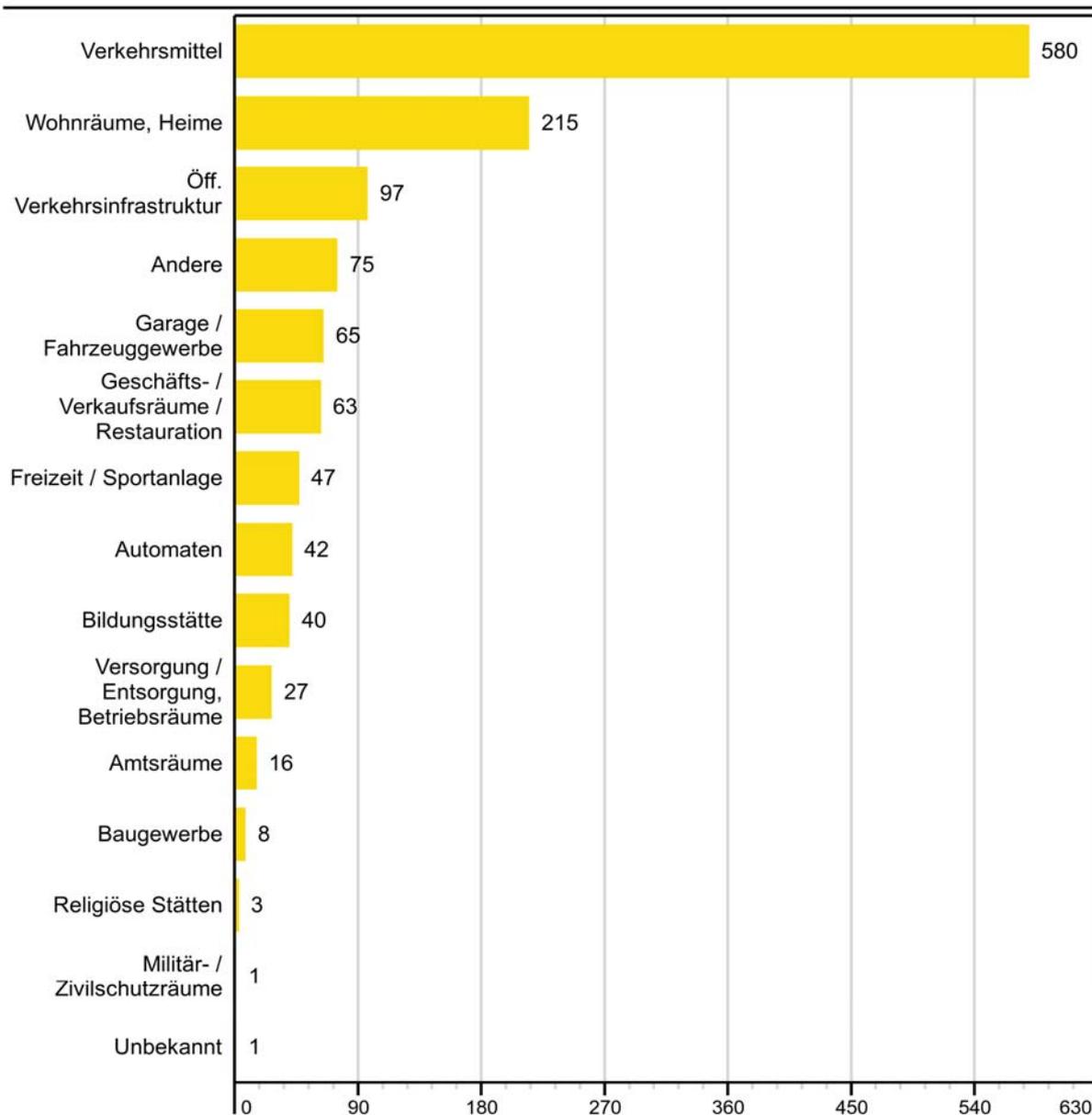
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

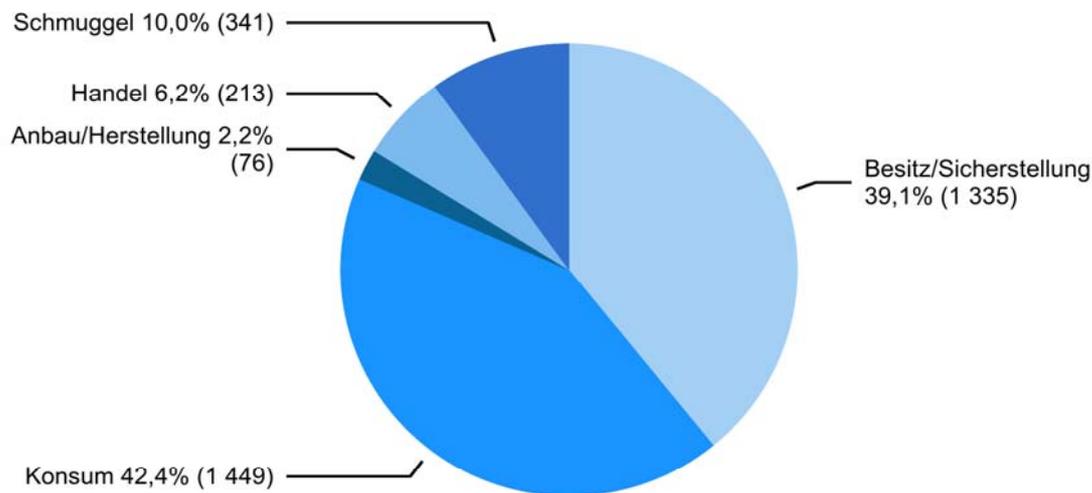
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	3 631	98,5%	3 419	96,0%	-6%
Total Besitz/Sicherstellung	1 476	96,3%	1 335	91,3%	-10%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	1 413	96,2%	1 300	91,1%	-8%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	57	100,0%	31	100,0%	-46%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	6	100,0%	4	100,0%	-33%
Total Konsum	1 521	100,0%	1 449	99,8%	-5%
Total Anbau/Herstellung	81	100,0%	76	97,4%	-6%
Anbau/Herstellung Übertretung	64	100,0%	58	96,6%	-9%
Anbau/Herstellung Vergehen	17	100,0%	18	100,0%	6%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
Total Handel	264	99,6%	213	98,6%	-19%
Handel Vergehen	201	99,5%	187	98,4%	-7%
Handel Verbrechen	63	100,0%	26	100,0%	-59%
Total Schmuggel	289	100,0%	341	96,5%	18%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	50	100,0%	300	96,0%	500%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	223	100,0%	32	100,0%	-86%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	16	100,0%	9	100,0%	-44%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	5	100,0%	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	0	–	5	100,0%	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

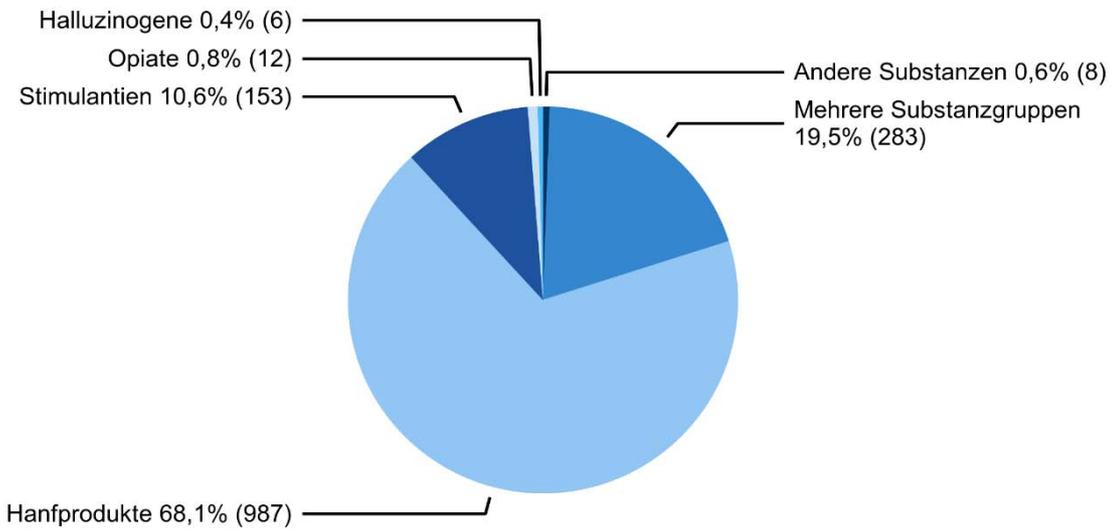
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

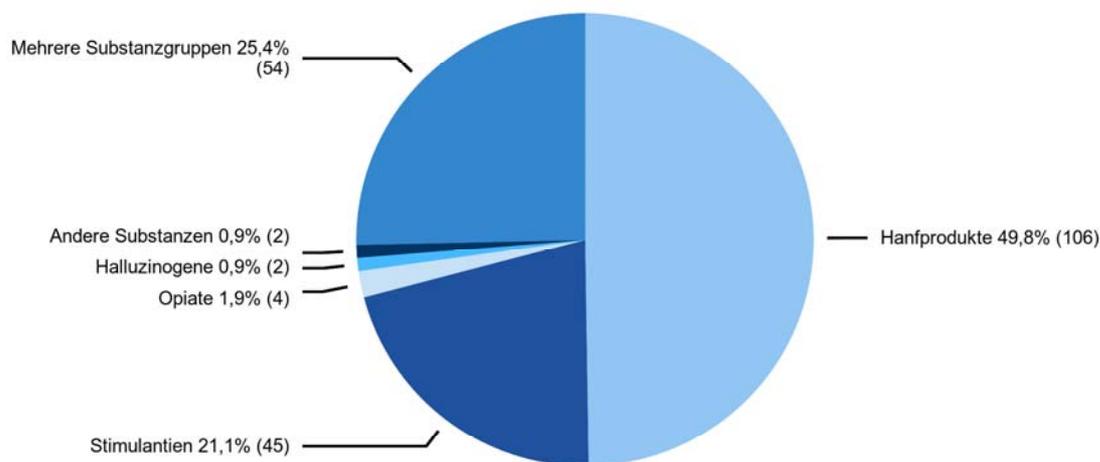
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	645	0	16	127	90	150	98	96	37	29	2	0
Ausländer	444	0	8	46	37	96	73	126	41	17	0	0
Wohnbevölkerung	299	0	7	37	27	69	37	78	29	15	0	0
Asylbevölkerung	14	0	1	2	5	3	0	2	1	0	0	0
Übrige Ausländer	131	0	0	7	5	24	36	46	11	2	0	0
Schweizerinnen	128	0	8	35	11	23	22	12	12	4	1	0
Ausländerinnen	62	0	4	7	2	13	14	15	6	1	0	0
Wohnbevölkerung	44	0	4	6	2	6	10	12	4	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	18	0	0	1	0	7	4	3	2	1	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 *Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	93	0	3	22	15	21	12	11	5	3	1	0
Ausländer	68	0	0	4	8	17	15	11	10	3	0	0
Wohnbevölkerung	45	0	0	4	5	11	10	7	5	3	0	0
Asylbevölkerung	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	21	0	0	0	1	6	5	4	5	0	0	0
Schweizerinnen	15	0	2	2	2	4	2	1	2	0	0	0
Ausländerinnen	11	0	0	4	0	4	1	1	1	0	0	0
Wohnbevölkerung	9	0	0	3	0	3	1	1	1	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 *Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr*

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	218	33	7	5	3	0	266
Schweizer	160	24	6	5	3	0	198
Ausländer	58	9	1	0	0	0	68
Wohnbevölkerung	46	8	1	0	0	0	55
Asylbevölkerung	4	1	0	0	0	0	5
Übrige Ausländer	8	0	0	0	0	0	8
Total Erwachsene	1 264	82	13	2	2	0	1 363
Schweizer	626	60	5	2	1	0	694
Ausländer	638	22	8	0	1	0	669
Wohnbevölkerung	323	14	6	0	0	0	343
Asylbevölkerung	11	1	1	0	0	0	13
Übrige Ausländer	304	7	1	0	1	0	313

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	3	1	-67%
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	3	1	-67%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	3	1	-67%
Ausländer/innen	0	0	0%
Total registrierte Drogentote	3	1	-67%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	94	1 335	0,435	–	20
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	15	–	–	–	187
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	9	–	1,000	–	56
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	12	–	1,342	–	78
Haschisch	454	34	23,449	–	–
Haschischöl	–	–	–	–	–
Marihuana	702	109	72,465	–	148
Synthetische Cannabinoide	2	–	0,012	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	38	21	0,479	–	–
Crack	2	–	0,001	–	–
Ecstasy	56	774	0,152	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	108	4	1,315	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	15	30	0,025	–	–
Mephedron	2	–	0,016	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	20	–	0,114	–	–
Morphin-/Heroin-Base	–	–	–	–	–
Opium	1	–	0,002	–	–
Methadon	2	3	–	3	–
Andere Substitutionsprodukte	–	–	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	11	–	1,774	–	1
LSD	24	158	0,004	–	–
Mescaline	–	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	2	–	0,004	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	–	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	16	133	0,173	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	1	5	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	16	675	0,009	320	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	3	92	0,007	–	–
Streckmittel	–	–	–	–	–
Substanzart noch unbekannt	3	1	0,006	–	–

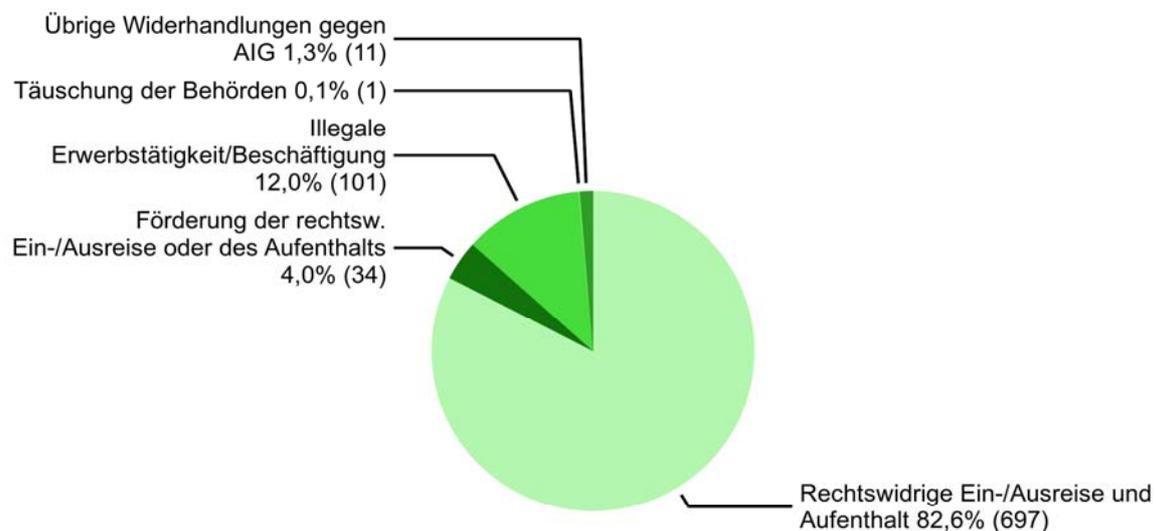
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	746	100,0%	844	100,0%	13%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	587	100,0%	697	100,0%	19%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	356	100,0%	362	100,0%	2%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	224	100,0%	331	100,0%	48%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	3	100,0%	-57%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	46	100,0%	34	100,0%	-26%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	43	100,0%	34	100,0%	-21%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	1	100,0%	0	–	-100%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	2	100,0%	0	–	-100%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	105	100,0%	101	100,0%	-4%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	92	100,0%	51	100,0%	-45%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	12	100,0%	47	100,0%	292%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	0	–	1	100,0%	–
Täuschung der Behörden	0	–	0	–	0%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	1	100,0%	–
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	8	100,0%	11	100,0%	38%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	4	100,0%	4	100,0%	0%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	4	100,0%	300%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	2	100,0%	–
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	13 843	13 702	13 686	12 239	11 109	11 771	11 604
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3 761	4 226	3 463	3 173	3 386	3 631	3 419
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	571	828	1 041	1 087	1 225	746	844

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	13 843	13 702	13 686	12 239	11 109	11 771	11 604
Total gegen Leib und Leben	930	929	930	989	963	944	961
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	1	2	2	1	5	0	1
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	5	5	8	7	3	4	4
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	6	8	14	11	5	6
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	341	321	386	395	363	326	342
Total gegen das Vermögen	9 616	9 395	9 344	8 126	7 175	7 659	7 372
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 798	4 971	4 701	3 870	3 353	3 647	3 143
davon Einbruchdiebstahl	1 246	1 320	1 250	1 014	786	829	679
davon Entreissdiebstahl	31	20	10	6	11	11	18
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 017	860	920	961	823	858	865
Raub (Art. 140)	29	25	25	40	13	17	20
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 590	1 342	1 501	1 256	1 217	1 278	1 391
Betrug (Art. 146)	174	254	283	366	382	387	505
Erpressung (Art. 156)	28	21	13	22	17	27	30
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	32	33	39	40	44	50	48
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	668	605	732	734	696	740	773
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	124	118	171	181	160	161	140
Total gegen die Freiheit	1 902	1 958	1 823	1 561	1 375	1 505	1 447
Drohung (Art. 180)	447	471	472	473	468	478	498
Nötigung (Art. 181)	76	56	55	48	55	60	70
Menschenhandel (Art. 182)	1	0	0	1	0	1	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	6	19	8	8	19	11	12
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	116	86	113	95	114	115	124
Total gegen die sexuelle Integrität	233	284	249	214	268	274	321
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	83	82	50	43	67	57	68
Vergewaltigung (Art. 190)	14	33	27	21	30	28	34
Exhibitionismus (Art. 194)	20	23	20	26	27	27	17
Pornografie (Art. 197)	52	55	77	51	65	100	118
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	90	106	110	139	111	92	133
Brandstiftung (Art. 221)	47	37	36	29	26	27	36
Total gegen die öffentliche Gewalt	92	69	92	104	111	106	139
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	41	37	42	47	31	29	55
Total gegen die Rechtspflege	37	42	60	71	100	94	181
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	6	6	12	24	46	41	122
Übrige gegen das StGB	275	314	346	301	310	357	277

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Valais central	6 138	5 916	5 737	4 990	4 907	5 266	5 349
Bas Valais	4 959	4 949	4 972	4 862	4 184	4 408	4 309
Haut Valais	2 746	2 837	2 977	2 387	2 018	2 097	1 946

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sion	2 384	2 133	2 146	1 912	1 928	2 035	2 175
Martigny	1 094	1 191	1 175	1 155	1 049	1 119	922
Sierre	805	901	914	869	767	894	807
Monthey	873	812	934	838	688	716	727
Brig-Glis	626	663	594	584	527	547	427
Conthey	449	450	431	440	396	382	337
Collombey-Muraz	413	285	294	352	257	365	334
Crans-Montana	420	425	381	287	273	280	323
Visp	529	517	639	365	266	299	275
Zermatt	324	361	332	332	246	304	253
Saint-Maurice	277	231	189	213	204	231	249
Bagnes	360	363	332	297	277	245	231
Saxon	217	296	264	283	263	206	229
Fully	231	263	239	242	233	180	212
Savièse	168	154	123	93	108	173	208
Vétroz	174	256	301	174	200	191	207
Nendaz	279	292	198	224	176	186	167
Vouvry	134	120	123	98	76	135	163
Lens	193	164	126	99	125	134	152
Naters	200	174	175	166	143	141	150
Ardon	125	161	141	101	114	110	131
Leytron	99	135	85	80	85	84	112
Riddes	141	117	155	258	107	118	111
Port-Valais	127	132	125	177	94	126	103
Chamoson	86	78	71	70	105	83	99
Ayent	97	111	96	72	70	81	98
Chalais	82	70	98	98	93	121	92
Troistorrens	76	96	96	69	82	94	87
Saint-Léonard	89	96	79	65	75	67	80
Orsières	42	81	91	58	53	71	74
Vernayaz	90	63	62	38	54	44	72
Charrat	47	56	80	49	50	83	70
Chippis	74	38	55	46	29	31	69
Saillon	105	92	103	76	136	61	67
Grimisuat	82	49	77	45	80	53	66
Täsch	38	38	22	22	26	20	66
Leuk	121	105	104	62	86	55	61
Saas-Fee	94	68	76	71	50	51	61
Anniviers	113	107	77	85	68	76	60
Vionnaz	72	65	66	59	57	42	59
Übrige Gemeinden	1 893	1 893	2 017	1 615	1 393	1 537	1 418

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	3 761	4 226	3 463	3 173	3 386	3 631	3 419
Total Besitz/Sicherstellung	1 301	1 484	1 421	1 117	1 244	1 476	1 335
Besitz/Sicherstellung Übertretung	1 219	1 404	1 346	1 050	1 160	1 413	1 300
Besitz/Sicherstellung Vergehen	69	70	61	48	71	57	31
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	13	10	14	19	13	6	4
Total Konsum	1 707	1 924	1 438	1 482	1 574	1 521	1 449
Total Anbau/Herstellung	165	176	115	134	81	81	76
Anbau/Herstellung Übertretung	122	132	75	98	51	64	58
Anbau/Herstellung Vergehen	36	43	40	30	26	17	18
Anbau/Herstellung Verbrechen	7	1	0	6	4	0	0
Total Handel	324	286	214	254	279	264	213
Handel Vergehen	231	224	174	198	204	201	187
Handel Verbrechen	93	62	40	56	75	63	26
Total Schmuggel	264	356	275	186	208	289	341
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	50	300
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	244	345	259	163	201	223	32
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	20	11	16	23	7	16	9
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	0	5
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	0	5
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bas Valais	1 606	1 613	1 380	1 160	1 273	1 677	1 572
Valais central	1 357	1 650	1 375	1 337	1 506	1 486	1 386
Haut Valais	798	963	708	676	607	468	461

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sion	677	731	687	583	730	729	718
Monthey	171	254	147	213	150	251	317
Martigny	276	278	307	233	375	337	233
Saint-Gingolph	188	225	222	104	109	322	217
Sierre	184	273	230	219	279	344	186
Collombey-Muraz	108	77	30	72	59	118	110
Lens	26	48	48	50	69	84	103
Brig-Glis	220	288	195	188	152	102	101
Troistorrents	168	115	129	71	55	77	92
Saint-Maurice	104	66	47	80	75	66	87
Bagnes	27	44	31	60	55	57	74
Visp	228	214	230	152	97	53	71
Crans-Montana	46	71	102	117	83	41	64
Fully	59	63	45	35	51	48	58
Zermatt	40	70	26	45	42	64	55
Bourg-Saint-Pierre	57	72	56	21	24	68	53
Conthey	73	74	68	54	56	40	49
Saxon	49	43	30	28	38	56	44
Naters	48	137	70	54	41	24	37
Ardon	23	34	10	39	21	15	35
Port-Valais	49	42	30	18	16	47	31
Finhaut	72	68	70	32	34	38	29
Vouvry	46	48	49	42	28	16	29
Vernayaz	24	4	11	4	23	13	28
Nendaz	61	19	40	55	31	45	27
Ayent	15	49	19	14	14	8	26
Riddes	17	14	18	19	37	21	25
Chamoson	9	27	5	12	10	11	24
Ried-Brig	5	4	7	2	3	4	21
Saint-Léonard	11	15	15	20	10	8	19
Chalais	21	37	9	20	29	32	18
Turtmann-Unterems	8	0	12	4	8	9	18
Salvan	13	8	5	11	7	12	17
Zwischbergen	17	14	15	5	16	23	17
Grimisuat	25	29	13	6	7	7	16
Martigny-Combe	27	29	33	15	11	25	16
Grône	29	28	22	15	13	7	15
Savièse	66	34	15	16	41	19	15
Täsch	7	13	11	9	7	7	15
Orsières	3	14	3	3	2	0	14
Übrige Gemeinden	464	553	351	433	478	383	295

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	571	828	1 041	1 087	1 225	746	844
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	229	479	726	753	845	587	697
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	136	291	424	427	440	356	362
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	93	187	299	326	399	224	331
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	2	7	3
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	1	3	0	4	0	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	21	23	45	44	97	46	34
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	17	21	44	42	89	43	34
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	2	1	0	1	7	1	0
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	0	1	1	1	2	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	2	1	0	0	0	-	-
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	317	322	249	239	226	105	101
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	233	235	174	163	169	92	51
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	1	3	2	3	2	1	3
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	83	84	73	73	55	12	47
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	2	3	1	1	1	0	1
Täuschung der Behörden	2	3	1	1	1	0	0
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	0	0	0	1
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	2	1	20	50	56	8	11
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	0	0	1	4	3	4	4
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	2	0	1	2	0	1	4
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	2	1
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	-	-	-	-	-	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	-	-	-	-	-	0	2
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	0	1	18	44	53	1	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Haut Valais	212	431	592	641	697	370	502
Bas Valais	204	199	259	296	363	265	251
Valais central	155	198	190	150	165	111	91

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Brig-Glis	132	323	488	519	579	315	440
Bourg-Saint-Pierre	17	48	70	61	141	116	96
Sion	34	59	84	46	52	39	44
Zwischbergen	8	19	15	36	44	15	34
Saint-Gingolph	20	27	69	97	60	31	33
Martigny	19	23	15	37	21	29	28
Collombey-Muraz	31	3	8	10	8	6	18
Monthey	11	15	10	11	39	7	18
Lens	12	35	10	5	10	0	10
Sierre	30	13	10	11	31	19	9
Finhaut	4	5	1	7	6	4	8
Saxon	8	0	3	2	2	6	7
Saint-Maurice	22	13	30	11	3	2	6
Troistorrents	9	10	22	11	2	9	6
Val-d'Illeiez	14	2	0	6	15	0	6
Anniviers	0	0	4	3	5	0	5
Orsières	0	0	1	0	10	0	5
Saas-Fee	4	1	2	2	6	0	5
Visp	19	22	4	23	15	10	5
Ardon	0	0	3	0	6	6	4
Bagnes	8	11	6	19	4	11	4
Fiesch	3	8	4	0	0	0	4
Nendaz	5	13	10	25	11	6	4
Ried-Brig	2	6	1	7	7	9	4
Champéry	0	2	0	0	1	0	3
Crans-Montana	7	18	17	21	0	0	3
Saillon	0	0	2	0	0	0	3
Termen	0	18	3	16	12	6	3
Trient	4	1	0	0	0	0	3
Chalais	0	5	0	0	0	0	2
Conthey	16	9	19	4	5	10	2
Grône	0	0	10	2	3	0	2
Port-Valais	0	9	2	7	9	6	2
Randa	0	0	0	0	0	1	2
Vouvry	10	10	4	4	5	5	2
Zermatt	3	0	2	2	8	1	2
Ayent	12	2	0	0	0	0	1
Chamoson	8	0	1	0	1	0	1
Grächen	0	2	7	5	0	0	1
Icogne	0	0	0	3	0	0	1
Übrige Gemeinden	99	96	104	74	104	77	8

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	1 522	1 548	1 529	1 610	1 565	1 554	1 631
Schwere Gewalt (angewandt)	29	47	45	44	49	37	45
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	6	7	10	8	8	4	5
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	0	2	3	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	4	5	8	5	4	3	2
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	0	0	1	1	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	2	0	0	1	0	2
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	2	0	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	6	8	14	11	5	6
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	1	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	1	2	4	5	1	2	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	2	0	0	2	0	0	1
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	5	3	3	5	7	2	5
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	1	1	0	1	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	2	1	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	1	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	14	33	27	21	30	28	34
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	1	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 018	1 009	999	1 071	1 031	1 012	1 058
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	341	321	386	395	363	326	342
Tätlichkeiten (Art. 126)	434	449	393	437	467	488	453
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	28	33	27	34	34	31	25
<i>Anzahl Fälle</i>	3	5	7	6	5	6	4
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	42	28	41	39	20	33	50
<i>Anzahl Fälle</i>	11	11	14	11	9	10	17
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	29	24	25	40	13	17	20
Nötigung (Art. 181)	76	56	55	48	55	60	70
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	2	1	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	6	19	8	8	19	11	12
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	21	42	22	23	27	16	31
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	41	37	42	47	31	29	55
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	475	492	485	495	485	505	528
Drohung (Art. 180)	447	471	472	473	468	478	498
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	28	21	13	22	17	27	30

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	757	774	819	913	904	921	1 002
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	1	2	2	1	3	0	1
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	3	3	6	3	1	1	3
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	2	3	1	3	1	1
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	82	98	115	146	140	106	137
Tätlichkeiten (Art. 126)	198	215	196	226	231	275	262
Gefährdung Leben (Art. 129)	4	7	4	5	4	4	3
Beschimpfung (Art. 177)	175	159	177	198	193	216	234
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	24	21	24	21	15	15	28
Drohung (Art. 180)	182	181	204	228	215	200	212
Nötigung (Art. 181)	13	18	16	17	15	16	28
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	2	4	3	5	3	8
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	8	21	13	15	18	23	28
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	1	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	8	8	5	2	7	4	10
Vergewaltigung (Art. 190)	5	11	8	9	13	15	14
Schändung (Art. 191)	3	0	4	2	1	1	2
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	44	26	38	36	40	41	31

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	9 616	9 395	9 344	8 126	7 175	7 659	7 372
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	32	39	67	63	67	63	165
Veruntreuung (Art. 138)	72	83	82	87	86	119	77
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 798	4 971	4 701	3 870	3 353	3 647	3 143
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 017	860	920	961	823	858	865
Raub (Art. 140)	29	25	25	40	13	17	20
Sachentziehung (Art. 141)	8	7	4	8	5	7	10
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	16	9	15	8	11	6	6
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	11	8	11	3	13	6	17
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 590	1 342	1 501	1 256	1 217	1 278	1 391
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	1 535	1 544	1 448	1 157	901	958	881
Betrug (Art. 146)	174	254	283	366	382	387	505
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	84	97	101	91	83	101	94
Zechprellerei (Art. 149)	24	10	20	12	55	17	9
Erschleichen Leistung (Art. 150)	38	10	18	56	29	28	10
Erpressung (Art. 156)	28	21	13	22	17	27	30
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	3	14	9	9	12	24	16
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	24	8	12	11	7	11	2
Hehlerei (Art. 160)	81	45	58	44	28	20	33
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	3	1	5	11	6	12	12
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	21	14	20	13	9	13	14
Übrige Vermögensstraftaten	28	33	31	38	58	60	72

© BFS, Neuchâtel 2021

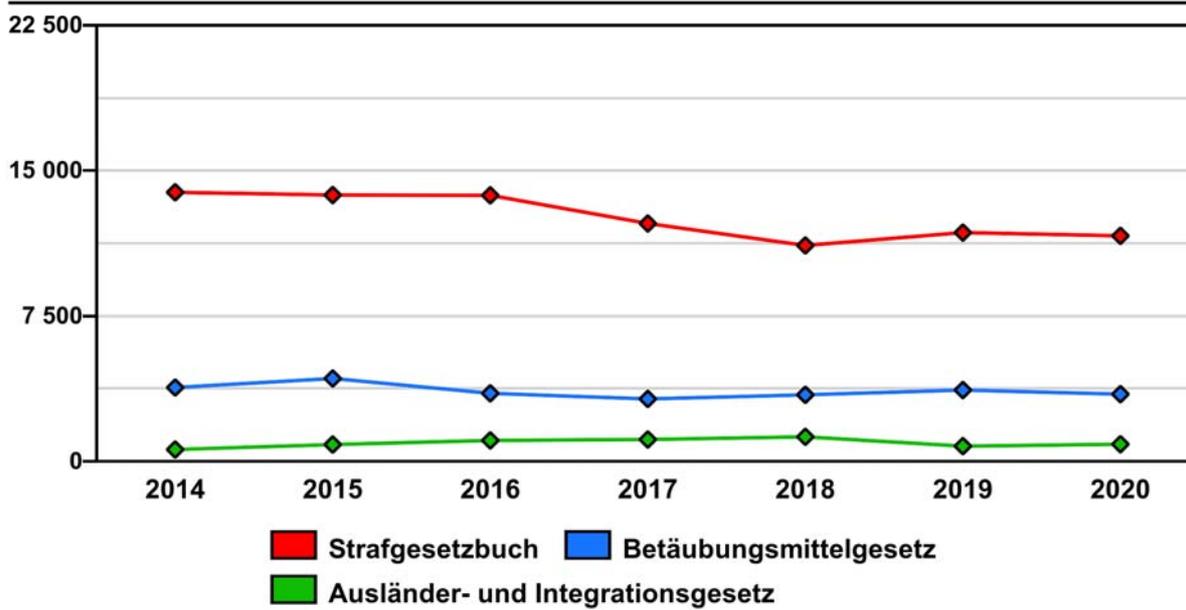
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

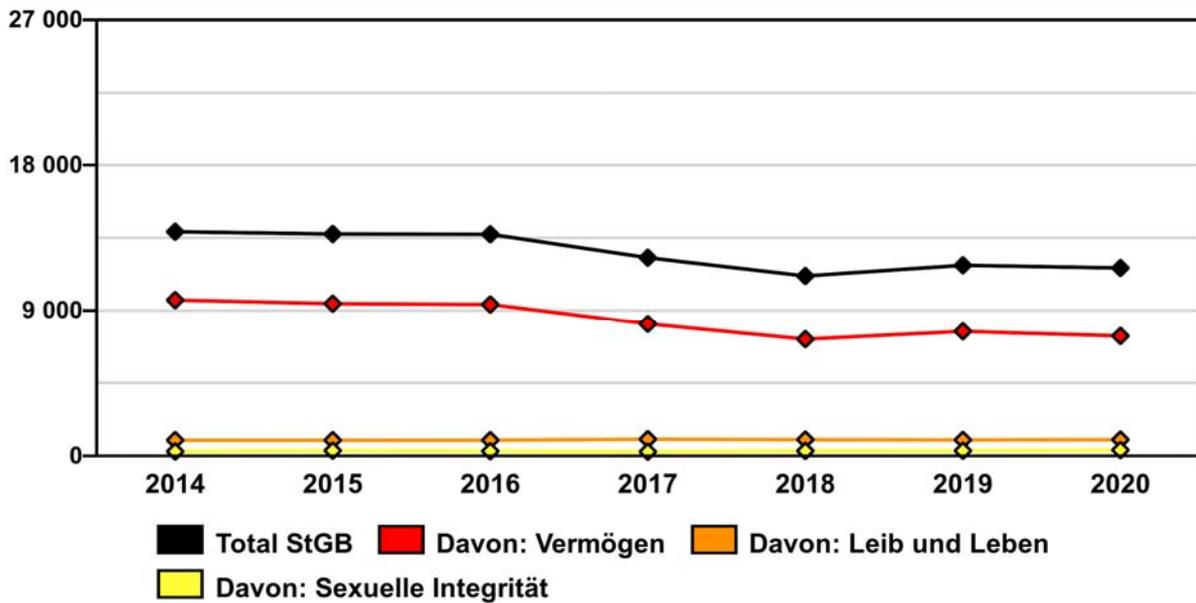
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

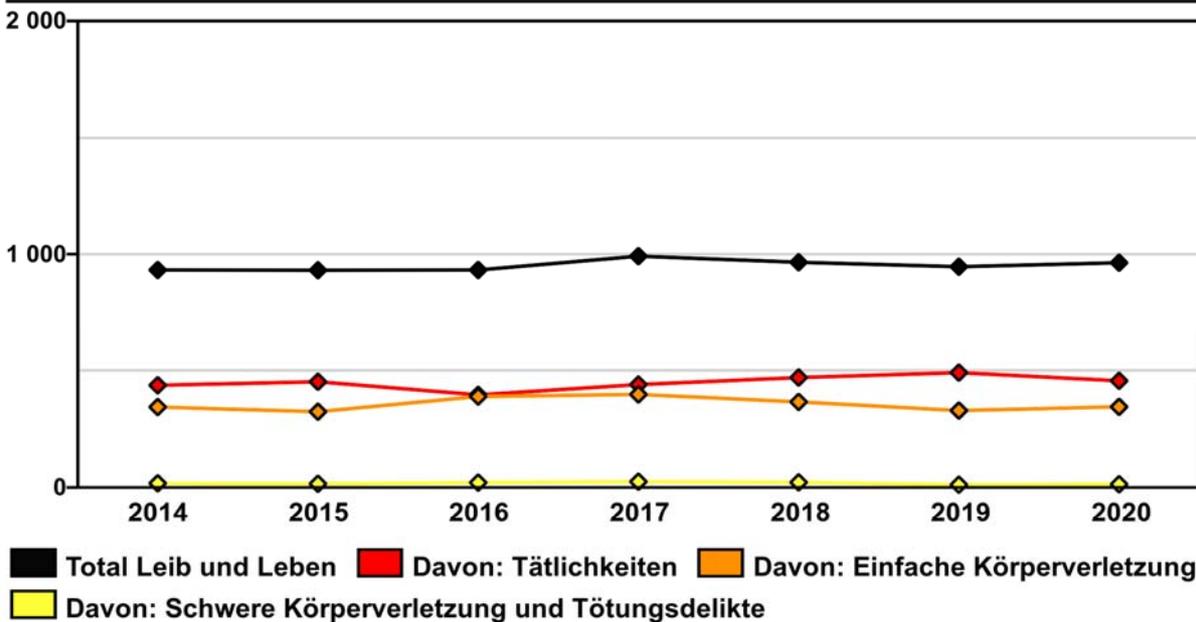
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

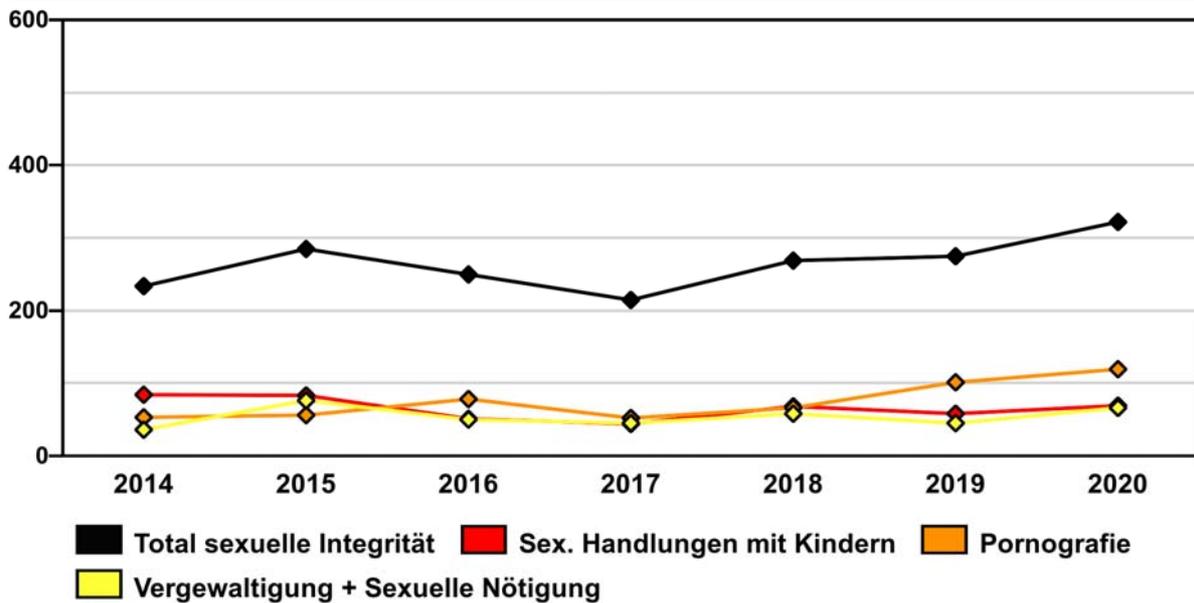
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

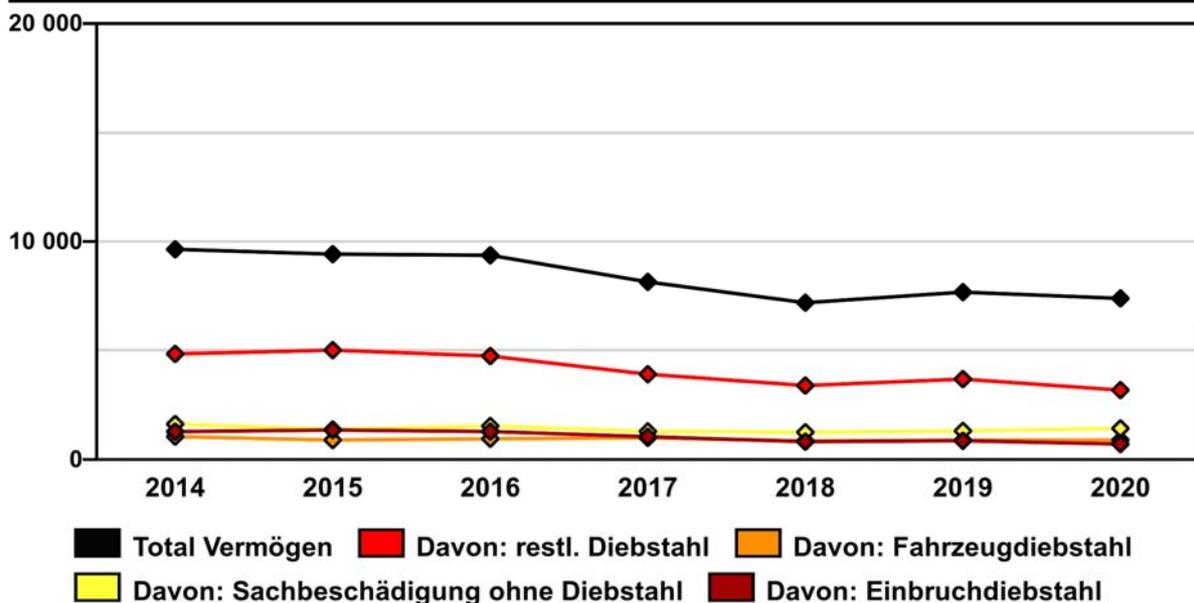
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

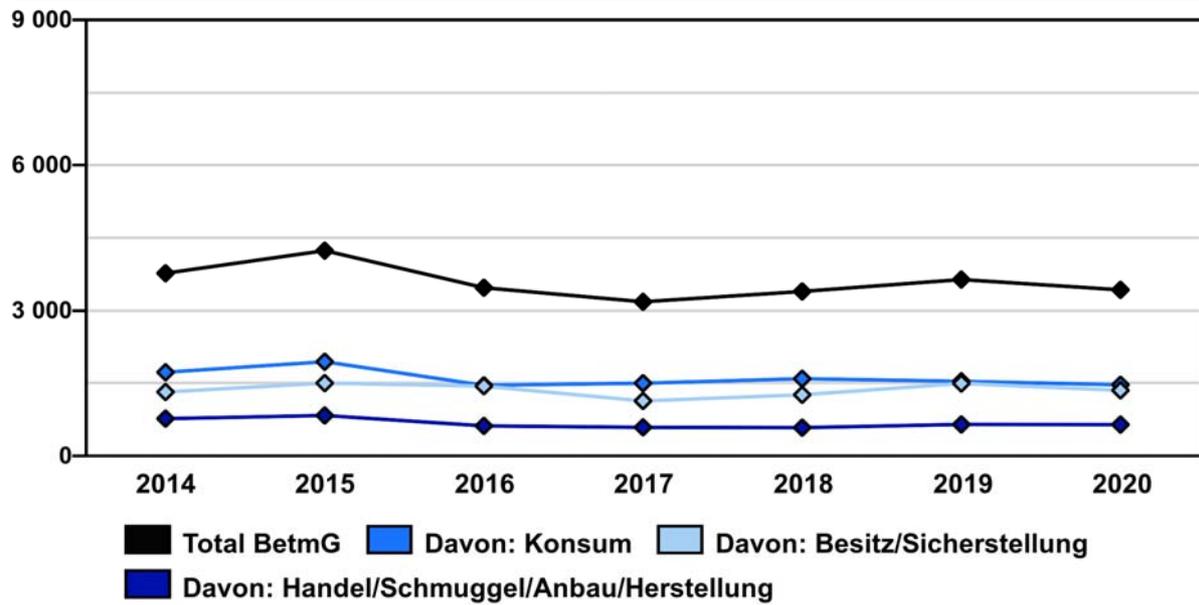
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen

FUGUES / ENTLAUFENE

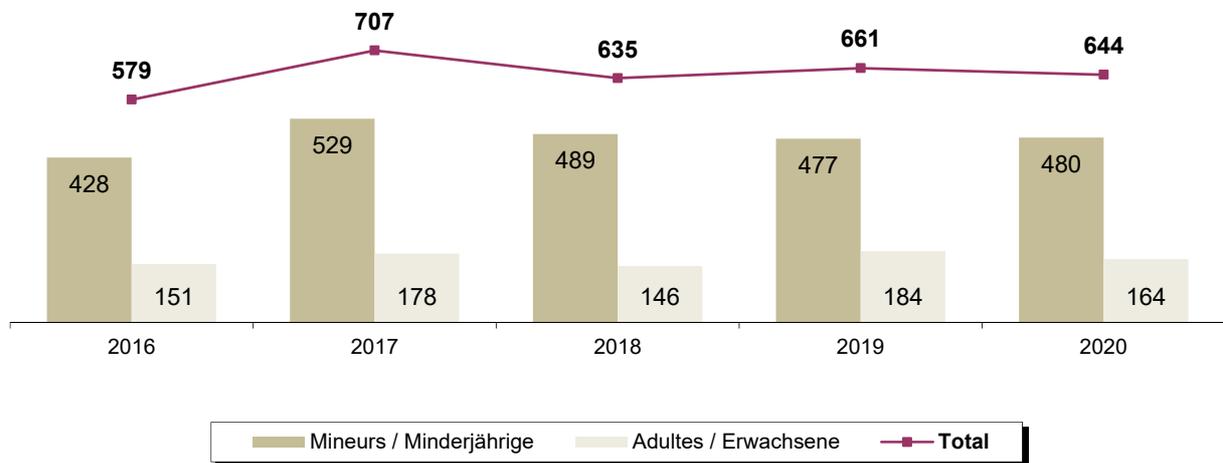
644
Fugues / Entlaufene

☞ 1 chaque / alle

13 h. 36 min.
13 Std. 36 Min.

La personne mineure ou sous tutelle qui s'éloigne de son lieu de séjour ou de travail ou qui, d'une autre manière, se soustrait à la surveillance de la personne responsable, sans que les conditions particulières pour un dispositif de recherche soient remplies.

Minderjährige oder entmündigte Personen, die sich von ihrem Wohn- oder Arbeitsort entfernt haben oder sich auf andere Weise der Aufsicht der Verantwortlichen entziehen, ohne dass die besonderen Voraussetzungen für eine Vermisstenfahndung erfüllt sind.



FUGUES PAR MOIS / ENTLAUFENE PRO MONAT

Mineurs Minderjährige	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	46	30	54	36	31	39	31	55	38	38	52	30	480
Révocations* Revokationen*	46	28	54	39	32	38	28	57	35	43	49	31	480

Adultes Erwachsene	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	18	13	12	11	17	14	11	14	15	16	10	13	164
Révocations* Revokationen*	17	14	10	13	18	12	12	12	18	11	14	13	164

*Ce chiffre inclut également les personnes retrouvées, signalées avant le 01.01.2020.

*Diese Zahl beinhaltet auch aufgefundene Personen, welche vor dem 01.01.2020 ausgeschrieben wurden.

5 Kantonale Erweiterungen

DISPARITIONS / VERMISSTE

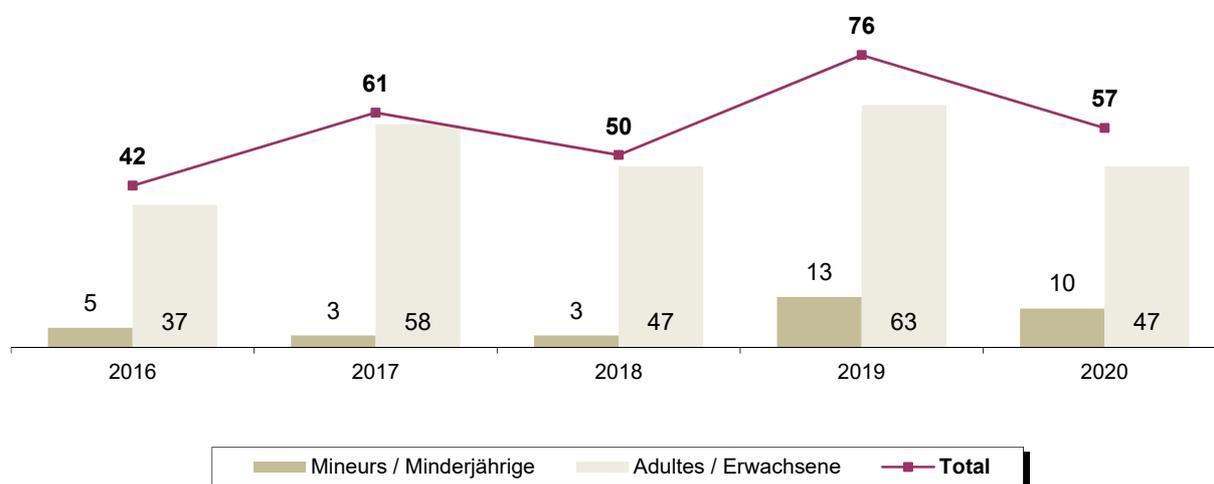
57
Disparitions / Vermisste

☞ 1 chaque / alle

6 jours 9 h. 41 min.
6 Tage 9 Std. 41 Min.

Personne disparue de son environnement habituel, sans motif et/ou dans des circonstances peu claires, que la possibilité d'un accident ou d'un crime ne peut être exclue ou qu'un danger de suicide est à supposer.

Personen, die aus ihrem gewohnten Lebensbereich verschwunden sind, wenn Motiv und/oder Umstände des Verschwindens unklar sind, die Möglichkeit eines Unfalls oder Verbrechens nicht ausgeschlossen ist oder Selbstmordgefahr angenommen werden muss.



DISPARITIONS PAR MOIS / VERMISSTE PRO MONAT

Mineurs Minderjährige	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	0	1	2	1	1	0	2	1	2	0	0	0	10
Révocations* Revokationen*	0	1	2	1	1	0	2	0	3	0	0	0	10

Adultes Erwachsene	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Total
Signalements Ausschreibungen	5	4	2	3	2	2	10	4	5	2	2	6	47
Révocations* Revokationen*	5	2	2	3	2	2	8	3	5	4	1	5	42

*Ce chiffre inclut également les personnes retrouvées, signalées avant le 01.01.2020.

*Diese Zahl beinhaltet auch aufgefundene Personen, welche vor dem 01.01.2020 ausgeschrieben wurden.

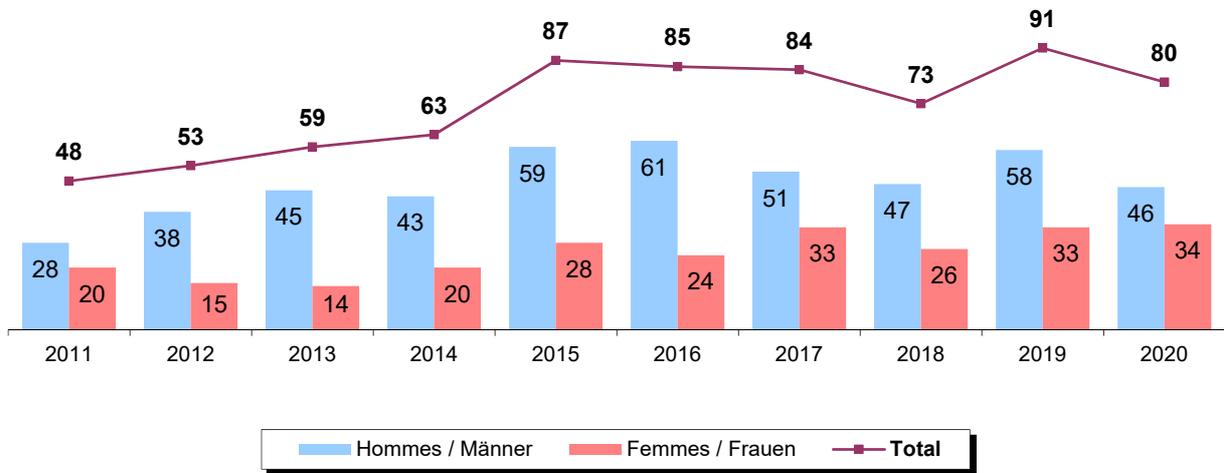
5 Kantonale Erweiterungen

SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE

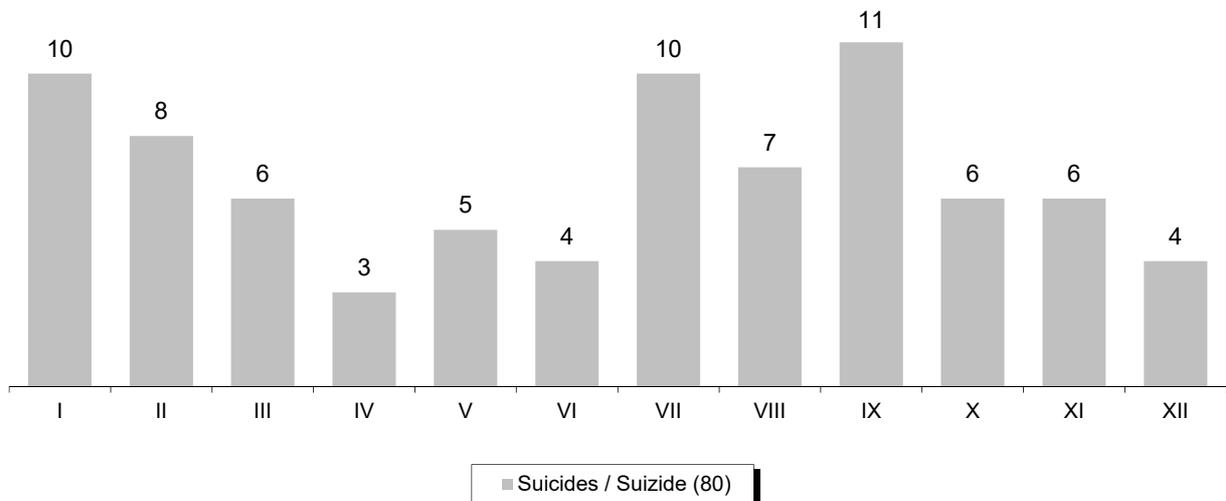
80
Suicides / Suizide

chaque / alle

4 jour 13 h. 30 min.
4 Tag 13 Std. 30 Min.



SUICIDES PAR MOIS / SUIZIDE PRO MONAT



5 Kantonale Erweiterungen

SUICIDES SIGNALES / GEMELDETE SUIZIDE

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Suicides assistés Assistierte Suizide	12	8	9	14	21	25	39	30	35	40
Médicaments Medikamente	2	4	4	6	7	1	6	1	5	2
Arme à feu Waffe	7	7	13	8	12	12	6	1	12	8
Pendaison Erhängen	10	15	15	14	15	18	11	14	16	16
Train Zug	3	2	4	5	9	7	8	4	3	2
Pont / rocher Brücke / Fels	3	2	5	6	6	8	5	7	9	2
Chute (Bâtiment) Sturz (Gebäude)	1	5	3	1	5	2	0	4	3	1
Noyade Ertrinken	2	5	1	3	5	3	5	4	3	3
Echappement Auspuffgase	2	2	2	0	0	1	1	2	1	0
Autres Andere	6	3	3	6	7	8	3	6	4	6
Total	48	53	59	63	87	85	84	73	91	80

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
< 18	0	2	2	1	1	3	0	0	1	4
18-19	0	0	1	0	0	1	1	1	0	0
20-24	3	4	4	3	3	2	2	4	4	1
25-29	1	2	3	5	4	3	2	4	2	4
30-34	3	1	4	3	1	2	3	1	5	0
35-39	4	5	1	2	6	2	3	0	1	1
40-44	1	7	8	2	6	6	5	3	3	3
45-49	8	5	6	5	10	7	2	9	4	1
50-54	2	1	6	5	5	8	7	6	5	5
55-59	3	4	8	8	7	9	7	6	12	9
60-64	5	7	2	5	6	6	8	3	12	9
> 64	18	15	14	24	38	36	44	36	42	43
Total	48	53	59	63	87	85	84	73	91	80

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 Auswertungsprinzipien

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 Kennzahlen

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$BBR = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	8
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	10
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen.....	13
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	14
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	16
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	17
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Regionen	19
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	20
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	21
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	24
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	25
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	25
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	26
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	26
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	27
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	27
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	29
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	32
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	33
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	35
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	37
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	40
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	42
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	46
Tabelle 27: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	50
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	52
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	53
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	53
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	54
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	55
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	57
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen.....	58
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten.....	59
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Regionen.....	60
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	61
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	62
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Regionen	62
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	63
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	64
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Regionen	65
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	66
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	67
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	68
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	69

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	7
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	9
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	11
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	12
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	13
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	15
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	16
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen	18
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	19
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	21
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	22
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	22
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	23
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	28
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	30
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	30
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	31
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	31
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	34
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	36
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	37
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	38
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	39
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel	41
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	42
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	43
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	44
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	45
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	46
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	47
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit	48
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	49
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	51
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	52
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	56
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	70
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	71
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben	71
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität	72
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	72
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	73